



**Geschäftsbericht**

**2005**

**Annual report**

**ABO  
WIND**

<b>3</b>	<b>Vorwort des Vorstands</b>
<b>6</b>	<b>ABO Wind: Wind- und Bioenergie international</b>
<b>19</b>	<b>Erneuerbare Energien international im Aufschwung</b>
<b>22</b>	<b>Jahresabschluß 2005: Lagebericht 2005</b>
<b>26</b>	<b>Jahresabschluß 2005: Bilanz</b>
<b>28</b>	<b>Jahresabschluß 2005: Gewinn- und Verlustrechnung</b>
<b>30</b>	<b>Jahresabschluß 2005: Auszug aus dem Anhang</b>
<b>35</b>	<b>Vorteile der Windkraft und Bioenergie</b>
<b>37</b>	<b>Projektierung und Bau eines Windparks</b>

<b>3</b>	<b>Preface by Executive Management</b>
<b>6</b>	<b>ABO Wind: Wind and bio energy international</b>
<b>19</b>	<b>Renewable energies internationally on the upswing</b>
<b>22</b>	<b>Annual report 2005: Situation Report 2005</b>
<b>27</b>	<b>Annual report 2005: Balance sheet</b>
<b>29</b>	<b>Annual report 2005: Profit and loss calculation</b>
<b>30</b>	<b>Annual report 2005: Abstract from the Appendix</b>
<b>35</b>	<b>Advantages of wind energy and bio energy</b>
<b>37</b>	<b>Project planning and construction of a wind park</b>

Wiesbaden, im Mai 2006

### **Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,**

Die ABO Wind AG hat das Geschäftsjahr 2005 mit einem sehr guten Jahresüberschuß abgeschlossen und sich in allen Unternehmensbereichen wesentlich verbessert: Die Zahl der geplanten Projekte konnten wir beträchtlich ausweiten und außerdem mehr als 40 Megawatt an baureifen Projekten erwerben. Gleichzeitig haben wir Planungen in weiteren Ländern begonnen und mit dem „Biogasfonds Sachsen-Anhalt“ einen Erfolg erzielt. Bedeutsam für uns sind auch die Erfolge in der Finanzierung. Die Zukunft von ABO Wind steht deshalb auf mehr Beinen als in früheren Jahren. Auf hohem Niveau hat sich die deutsche Windkraftbranche konsolidiert, und ABO Wind ist aus der Neuordnung als einer der Gewinner hervorgegangen. Die Vorstände freuen sich, eine Dividende von 45 Cents je Aktie vorschlagen zu können.



*Dr. Jochen Ahn*



*Dipl.-Ing. Matthias Bockholt*

## Preface by Executive Management

Wiesbaden, May 2006

### **Dear Shareholders,**

ABO Wind AG has concluded the fiscal year 2005 with a very good annual surplus and has significantly improved in all business divisions: We were able to increase the number of planned projects considerably and furthermore, we were able to acquire more than 40 megawatts of projects that are ready for construction. At the same time, we started our planning in several additional countries and were able to achieve success with the “Saxony-Anhalt Biogas Fund”. The financing successes are also important. Therefore, the future of ABO Wind has a more substantial stand than in previous years. The German wind power industry has consolidated at a high level and ABO Wind has emerged from the new order as a winner. The Executive Management Board members are pleased to be able to recommend a dividend payment of 45 cents per share.

Overall, the basic attitude toward the development of renewable energy and thus, particularly, wind energy, improved again in 2005, in fact, this has taken place worldwide, which can be easily seen from the significantly longer delivery periods for wind farms.

The internationalisation of ABO Wind is advancing: Portugal and Argentina have been added to France and Spain as target markets. Additional countries are in preparation.

Project development during the past year was successful: Only 24 megawatts of wind power output – of which 15 megawatts were in Germany and nine megawatts in France – were started up, however the infrastructure of the Bedburg wind farm was completed, with 24 megawatts of installed output. The only reason that the wind farm was not able to be connected to the grid was that the turbine manufacturer had defaulted on the delivery.

Insgesamt hat sich die Grundstimmung zum Ausbau regenerativer Energien und dabei insbesondere der Windenergie im Jahr 2005 abermals verbessert, und zwar weltweit, was man leicht an den deutlich längeren Lieferzeiten für Windkraftanlagen ablesen kann.

Die Internationalisierung von ABO Wind schreitet voran: Zu Frankreich und Spanien sind Portugal und Argentinien als Zielmärkte hinzugekommen. Weitere Länder sind in Vorbereitung.

Die Projektentwicklung im vergangenen Jahr war erfolgreich: Zwar wurden lediglich 24 Megawatt Windkraftleistung – davon 15 Megawatt in Deutschland sowie neun Megawatt in Frankreich – in Betrieb genommen, aber die Infrastruktur des Windparks Bedburg mit 24 Megawatt installierter Leistung war fertiggestellt. Der Windpark konnte nur deshalb nicht ans Netz gehen, weil der Turbinenhersteller mit der Lieferung in Verzug geraten war.

Zum Jahresbeginn 2006 standen der Gesellschaft über Bedburg hinaus sieben genehmigte und überwiegend finanzierte Windparks zur Verfügung. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Genehmigungen erwartet, so daß zum Jahresende in Deutschland wieder mindestens 30 Megawatt und in Frankreich mindestens 25 Megawatt neu am Netz sein sollten. In Spanien erwarten wir für das Projekt „Velez Rubio“ mit 50 Megawatt den entscheidenden Netzanschluß, so daß das Projekt baureif wird. Des weiteren sind mehrere Projekte mit je vier bis fünf Megawatt in Bearbeitung, weil diese Projekte vereinfacht genehmigt werden können.

Der „Biogasfonds Sachsen-Anhalt“ war ein großer Erfolg und in wenigen Tagen plaziert. Die drei damit finanzierten Biogasanlagen gingen 2005 ans Netz. Die Planung neuer Biogasanlagen, die 2006 wieder als Publikumsfonds angeboten werden sollen, sind fortgeschritten. Die Finanzierung und der Abschluß von Lieferverträgen des Heizkraftwerks mit vier Megawatt Leistung gestalteten sich schwierig; dennoch gehen wir davon aus, das Projekt im Laufe des Jahres zu verkaufen.

At the start of 2006, the company had seven approved and largely financed wind farms available to it, in addition to Bedburg. Over the course of the year, further approvals are expected, so that by the end of the year, at least 30 megawatts in Germany and at least 25 megawatts in France should be newly connected to the grid. In Spain, we are expecting the crucial connection for the “Velez Rubio” project with 50 megawatts, so that the project will be ready for construction. Furthermore, several projects with four to five megawatts each are in progress, as these projects can be approved through a simplified process.

The “Saxony-Anhalt Biogas Fund” was a great success and was placed within a few days. The three biogas plants financed with it were connected to the grid in 2005. The planning is advanced for new biogas plants that are to be offered again as public funds in 2006. The financing and conclusion of supply contracts for the heating power plant, with four megawatts of output, is proving difficult; however we anticipate that the project will be sold during the course of the year.

We have two major successes to report with regard to financing: We were able to participate in the PREPS mezzanine programme, in which ABO Wind received a subordinated loan, together with 50 other companies, at favourable terms, after a successful examination of creditworthiness. These funds have contributed to doubling our project sales for the years 2006 and 2007, in comparison with previously. Thus, within the context of the “Breeze Two” bond, we were able to sell a total of 83 megawatts of wind farms in a single deal by March 2006.

We are continuing to rely mainly on the development of wind farms and intend to press ahead with the acquisition of project rights with subsequent financing and construction. We are now offering our operations management, already experienced with international customers, to third parties and also anticipate equivalent size advantages in this field as with financing and sales. With a limited amount of investment, we intend to open up new markets and further establish ABO Wind as an international project developer.

In der Finanzierung haben wir zwei große Erfolge zu verbuchen: Wir konnten an dem Mezzanineprogramm PREPS teilnehmen, in dem ABO Wind nach einer erfolgreichen Prüfung der Kreditwürdigkeit zusammen mit 50 anderen Unternehmen ein Nachrangdarlehen zu günstigen Konditionen erhielt. Diese Mittel haben dazu beigetragen, unseren Projektumsatz der Jahre 2006 und 2007 im Vergleich zu früher zu verdoppeln. Damit konnten wir im Rahmen der Anleihe „Breeze Two“ bis zum März 2006 insgesamt 83 Megawatt an Windparks in einem einzigen Abschluß veräußern.

Wir setzen weiterhin hauptsächlich auf die Entwicklung von Windparks und wollen den Kauf von Projektrechten mit anschließender Finanzierung und dem Bau vorantreiben. Die Betriebsführung, bereits erfahren mit internationalen Kunden, bieten wir jetzt auch Dritten an und erwarten in diesem Bereich ebenso Größenvorteile wie von Projektportfolien in der Finanzierung und dem Verkauf. Mit begrenzten Investitionen wollen wir neue Märkte erschließen und ABO Wind als internationalen Projektentwickler weiter etablieren.

Das Ergebnis des Jahres 2005 ist das zweitbeste in der Unternehmensgeschichte. Wir haben jedoch allen Grund zu der Annahme, daß wir es in den kommenden Jahren noch übertreffen werden.

Mit freundlichen Grüßen aus Wiesbaden,  
Vorstand der ABO Wind AG



Dr. Jochen Ahn



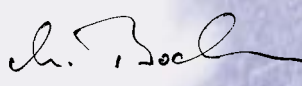
Dipl.-Ing. Matthias Bockholt

The result for 2005 is the second best in the history of the company. However, we have every reason to believe that we will exceed it in the coming years.

With kind regards from Wiesbaden,  
ABO Wind AG Executive Management Board



Dr. Jochen Ahn



Dipl.-Ing. Matthias Bockholt



### Planung, Bau, Finanzierung und Betriebsführung

ABO Wind kann auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken und hat Windparks mit mehr als 200 Megawatt Leistung im In- und Ausland installiert.

Seit der Gründung 1996 konzentrierte sich ABO Wind auf die Planung von Windparks im deutschen Binnenland. Inzwischen planen und errichten die mittlerweile 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal und Argentinien Windparks und Bioenergieanlagen im Wert von 70 Millionen Euro jährlich. Projekte in weiteren Ländern sind in Vorbereitung. Über die selbst entwickelten Projekte hinaus übernimmt ABO Wind im Auftrag internationaler Betreiber die kaufmännische und technische Betriebsführung von Windparks. Ein weiterer, kleinerer Geschäftszweig ist die Entwicklung und schlüsselfertige Errichtung von Biomasseprojekten in Deutschland.

Zusätzlich zu diesem technischen Schwerpunkt hat sich ABO Wind in der Branche als kompetenter Finanzierer von einzelnen Windparks und ganzen Projektportfolien etabliert. Hier erwirbt ABO Wind Projekte in verschiedenen Planungsstadien, komplettiert sie und erarbeitet die Finanzierung – teilweise im Rahmen größerer Portfolien. In aller Regel gewinnen die Projekte an Wert und werden beschleunigt.

Neben Privatanlegern in Publikumsfonds sind die Hauptkunden Unternehmer und institutionelle Investoren. Anleger können sich als Aktionäre an der ABO Wind AG, deren Aktien außerbörslich gehandelt werden, oder als Kommanditisten an Fonds beteiligen. Privatpersonen, Fondsgesellschaften und anderen institutionellen Anlegern bietet das Unternehmen auch den Kauf einzelner Windkraftanlagen beziehungsweise ganzer Windparks an. ABO Wind ist finanziell und personell gerüstet, um international professionell zu arbeiten und auch größere Projekte zum Erfolg zu führen, stellt sich aufgrund der Unternehmenskultur aber flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen und Projektpartner ein.

## ABO Wind: Wind and bio energy international

### Development, construction, financing and business management

ABO Wind can look back on a successful company history and has installed wind farms with more than 200 megawatts of output, both domestically and abroad.

Since its establishment in 1996, ABO Wind had concentrated on the planning of wind farms in the German inland region. In the meantime, the now 45 employees in Germany, France, Spain, Portugal and Argentina are planning and building wind farms and bio energy systems valued at Euro 70 million annually. Projects in further countries are in preparation. Now also, beyond its own developed projects, ABO Wind is taking on the commercial and technical operations managements of wind farms on behalf of international operators. Another, smaller field of business is the turnkey construction of biomass projects in Germany.

In addition to this technical focus, ABO Wind has established itself in the sector as a competent financier of individual wind farms and entire project portfolios. With this, ABO Wind acquires projects in various stages of planning, completes them and obtains the financing

– partially within the context of large portfolios. As a rule, the projects gain in value and are accelerated. In addition to private investors in public funds, the main customers are entrepreneurs and institutional investors. Investors can participate as shareholders in ABO Wind AG, whose shares are traded over-the-counter, or as limited partners in funds. The company also offers the purchase of individual wind turbines or entire wind farms to private individuals, investment companies and other institutional investors. ABO Wind is equipped in terms of finances and human resources to work professionally internationally and also lead large projects to success, however due to its corporate culture, it can adapt flexibly to the changing general conditions and project partners.

## Lokal arbeiten – internationale Größenvorteile nutzen

Die Zukunft von ABO Wind liegt im Ausland. Dort hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren Tochtergesellschaften aufgebaut und in die Entwicklung von Windparks investiert. Besonders in Frankreich und Spanien stützte sich ABO Wind von Anfang an auf eigene Büros. Mittlerweile kauft das Unternehmen aber auch Projekte in verschiedenen Entwicklungsstadien auf, um sie zu finanzieren und schlüsselfertig zu bauen.

Grundsätzlich gilt jedoch, daß man Windparks nur in räumlicher und mentaler Nähe zu den Standorten planen und bauen kann. Deshalb bleiben die Tochtergesellschaften der ABO Wind AG selbständige Unternehmen, die eigenständig Projekte entwickeln, beziehungsweise arbeitet ABO Wind mit lokalen Partnern zusammen. Das heißt, die Sicherung von Standorten und vor allem die Genehmigungen mit sämtlichen Studien werden jeweils von Inländern erarbeitet. Gleiches gilt für die Betriebsführung, insofern sie eine räumliche Nähe erfordert.

Lediglich die Projekte in Ostfrankreich werden aufgrund der räumlichen Nähe auch direkt vom deutschen Büro vorangetrieben. In Frankreich liegen die Schwerpunkte der Projektentwicklung zur Zeit in Südwest- und Ostfrankreich, wo mit eigenem Personal und teilweise in Partnerschaften Windparks entwickelt werden.

Die in Spanien angepackten Projekte liegen vorwiegend im Südosten des Landes. Neben einem größeren Windpark mit fünfzig Megawatt, der die entscheidende Hürde des Netzanschlusses im Sommer 2006 nehmen sollte, werden eine Reihe mittlerer Projekte vorbereitet. Aufgrund einer für den Sommer 2006 erwarteten Gesetzesänderung, die für Windparks bis fünf Megawatt eine vereinfachte Genehmigung vorsieht, hat ABO Wind eine ganze Reihe von Windparks dieser Größenordnung vorangetrieben, um nach dem Inkrafttreten des Gesetzes Bauanträge schnell einreichen zu können.

## Work locally – take advantage of international size advantages

The future of ABO Wind lies abroad, where the company has set up subsidiaries during the past years and invested in the development of wind farms. Particularly in France and Spain, ABO Wind relied on its own offices right from the start. In the meantime, however, the company is also acquiring projects at various stages of development, or ready for construction, in order to finance and build them on a turnkey basis.

However, it fundamentally applies that wind farms can only be planned and built with a physical and mental proximity to the locations. That is why the subsidiaries of ABO Wind AG remain independent companies that develop projects autonomously, or ABO Wind respectively works together with local partners. This means that the securing of locations and, above all, approvals, with all of the studies, are worked on by locals. The same applies for company management, to the extent that it requires physical proximity.

Only the projects in Eastern France are also directly looked after from the German office in Mainz, due to the physical proximity. In France, the focuses of project

development are currently in southwest and eastern France, where wind farms are being developed with own personnel and partially with partnerships.

The projects being addressed in Spain are mainly in the south-eastern region of the country. In addition to a larger wind farm with fifty megawatts, which is intended to overcome the crucial hurdle of the grid connection in summer 2006, a series of medium-sized projects are in preparation. Due to a change in legislation that is anticipated for summer of 2006, which provides for a simplified approval process for wind farms of up to five megawatts, ABO Wind has pressed ahead with a whole series of wind farms in this magnitude, in order to be able to submit them for approval quickly, after the law becomes effective.

Some of the German colleagues are made available to the foreign subsidiaries and cooperation partners for advisory and structuring assistance, in order to convey part of their longstanding experience abroad, which is wind-specific, but not country-specific. Furthermore, those activities in which cross-border size advantages

Ein Teil der deutschen Kolleginnen und Kollegen steht den ausländischen Tochterunternehmen und Kooperationspartnern beratend und strukturierend zur Seite, um den Teil der langjährigen Erfahrung, der wind- aber nicht ländertypisch ist, ins Ausland zu transportieren. Außerdem verbleiben in der deutschen Muttergesellschaft, der ABO Wind AG, die Aufgaben, bei denen grenzüberschreitend Größenvorteile erzielt werden, beziehungsweise deren zentrale Bearbeitung den Zusammenhalt der Unternehmen erleichtert. Dazu gehören die Auswahl und der Einkauf der Windkraftanlagen sowie die Finanzierung und der Verkauf der Parks.

Die Internationalisierung von ABO Wind schreitet voran. Die ursprünglich rein mit deutschen Planungen beschäftigte Abteilung plant zusätzlich zu deutschen Projekten nunmehr auch international Windparks. Das Unternehmen verfügt damit über zwei Abteilungen, die regional aufgeteilt Projekte im Ausland bearbeiten. Der Schwerpunkt der ABO Wind AG und ihrer Tochterunternehmen liegt damit klar im Ausland.



can be achieved and their central processing facilitates the cohesion of the companies, remain with the German parent company, ABO Wind AG. These include the selection and acquisition of wind farms, as well as their financing and sale.

The internationalisation of ABO Wind is proceeding. The department that was originally exclusively dealing with German planning is now also planning international wind farms in addition to the German projects. The company therefore has two departments working on regionally split foreign projects. The focus of ABO Wind AG and its subsidiaries thus clearly lies abroad.

## Die Unternehmen der ABO Wind AG The companies of ABO Wind

**ABO  
WIND**  
Aktiengesellschaft





## Auftrieb für Bioenergieprojekte

Auch im zweiten, deutlich kleineren Geschäftsfeld, der energetischen Nutzung von Biomasse, bietet das Unternehmen schlüsselfertige Anlagen sowie deren technische und kaufmännische Betriebsführung an. Energiepolitisch ist die Verwertung von Biogas und Biomasse sehr interessant, weil es sich einerseits um einen nachwachsenden, klimaneutralen Energieträger handelt, und andererseits dessen Stromerzeugung ähnlich wie eine Öl- oder Erdgasfeuerung geregelt werden kann. Zusammen mit der Wasserkraft aus Talsperren steht somit ein ausreichendes Maß an erneuerbarer Regenergie zur Verfügung, um Verbrauchs- und Produktionsschwankungen im Stromnetz auszugleichen.

Biomasseanlagen zur Strom- und Wärmerzeugung fallen ebenso wie Windkraftanlagen unter das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), wonach der örtliche Energieversorger verpflichtet ist, den erzeugten Strom zu einem festgelegten Abnahmepreis in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Nach der im Sommer 2004 beschlossenen Novellierung des EEG wurden die Vergütungen für Strom aus Biomasse-Projekten deutlich angehoben.



## Upward trend for bio energy projects

In the second, distinctively small business field, the energy utilisation of biomass, the company also offers turnkey facilities and their technical and commercial operations management. In terms of energy policy, the exploitation of biogas and biomass is very interesting, as, on the one hand, it involves a renewable, energy source that does not affect the climate and, on the other hand, because their energy generation can be balanced, similarly to an oil or natural gas-fired system. Together with the hydro power from dams, a sufficient amount of renewable balancing energy is available in order to balance consumption and production fluctuation in the grid.

Biomass turbines for generating power and heat are as much subject to the Renewable Energies Act, wind turbines, obliging the local energy provider to feed, the generated electricity into the public grid at a fixed purchase price. Following the amendment of the Act during the summer of 2004, the reimbursements for electricity derived from bio mass projects are markedly higher.

The most important bio energy carrier is still wood, typically processed into wood chips and burned. In

addition to electricity, heat in the form of steam or hot water can be provided, which is particularly suited for the supply of heat to industrial or larger residential areas.

In contrast, biogas is created through fermentation of wet bio mass and can be used similar to natural gas for the production of energy. Many agricultural biogas plants work according to the principle of co-fermentation: In order to improve the fermentation process, organic residue, such as from restaurants, food or agricultural industry is added to liquid manure as the bio energy carrier. Like bio mass heating plants, bio gas plants can supply electricity as well as heat.

In 2005, ABO Wind showed its first successes with this technology: In autumn of 2005, the "Saxony-Anhalt Biogas Fund" could be placed within a period of only ten days, together with a sales partner. The reason for the good response is that the closed-end fund was one of the first of its kind in Germany and very attractive terms and conditions were being offered.

The three biogas plants operated by ABO Wind Biogas Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG produce on three agricultural operations in Saxony-Anhalt that are independent from one another. They are located not far

Der wichtigste Bioenergieträger ist nach wie vor Holz, das meist zu Hackschnitzeln verarbeitet und anschließend verbrannt wird. Zusätzlich zum Strom kann Wärme in Form von Dampf oder Heißwasser bereitgestellt werden, welche sich insbesondere für die Wärmeversorgung von Industriebetrieben oder größeren Wohngebieten eignen.

Biogas hingegen entsteht bei der Vergärung nasser Biomasse und kann ähnlich wie Erdgas zur Energieerzeugung verwendet werden. Viele landwirtschaftliche Biogasanlagen arbeiten nach dem Prinzip der Kofermentation: Zur Verbesserung des Gärprozesses werden dem Bioenergieträger Gülle organische Reststoffe, beispielsweise aus der Gastronomie, Lebensmittel- oder Agroindustrie, beigemischt. Wie Biomasse-Heizkraftwerke können Biogasanlagen sowohl Strom als auch Wärme liefern.

Im Jahr 2005 hatte ABO Wind mit dieser Technik die ersten Erfolge zu verzeichnen: Im Herbst 2005 konnte der „Biogasfonds Sachsen-Anhalt“ in Zusammenarbeit mit einem Vertriebspartner innerhalb von nur zehn Tagen plaziert werden. Die gute Resonanz erklärt sich daraus, daß der geschlossene Fonds einer der ersten seiner Art in Deutschland war, und das Angebot sehr attraktive Konditionen bot.

Die drei von der ABO Wind Biogas Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG betriebenen Biogasanlagen produzieren auf drei voneinander unabhängigen landwirtschaftlichen Betrieben in Sachsen-Anhalt. Sie liegen unweit der Ortschaften Kemberg (Landkreis Wittenberg) sowie Kunrau und Miesterhorst (Altmarkkreis Salzwedel). Die Anlagen stehen auf den jeweiligen genossenschaftlichen Höfen und werden von deren Mitarbeitern ganzjährig mit Rindergülle, Rinder- beziehungsweise Hühnermist sowie Gras- und Maissilagen beschickt.

Außerdem hat ein Biomasse-Heizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von rund vier Megawatt, die Baugenehmigung erhalten. Die besonderen Bedingungen auf dem Holzmarkt erschweren den Abschluß langjähriger Lieferverträge sowie die Finanzierung, weswegen sich ABO Wind zukünftig auf Biogasprojekte konzentrieren will. Weitere Biogasprojekte sind bereits in Vorbereitung und kommen in einem Publikumsfonds noch im laufenden Jahr auf den Markt.



from the localities of Kemberg (Wittenberg rural district), Kunrau and Miesterhorst (Salzwedel district). The plants are situated on the respective cooperative farms and are stoked by their employees with liquid cattle manure, cattle/poultry droppings, grass silage and corn silage throughout the year.

Furthermore, building approval has been obtained for a biomass heating power plant with electrical output of around four megawatts. The special conditions on the wood market are making the conclusion of long-term supply contracts difficult, which is why ABO Wind intends to concentrate on biogas projects in future. Further biogas projects are already in preparation and will come to the market in a public fund during course of the current year.



## ABO Wind geht in der Finanzierung neue Wege

ABO Wind hat in den vergangenen Jahren Kompetenz in der flexiblen Finanzierung des Unternehmens und von Windparks erworben. Projekte konnten so in größerem Umfang, besser und schneller finanziert werden als mit klassischen Bankkrediten.

Die Teilnahme an dem Genußscheinprogramm „PREPS“ und der Verkauf von 83 Megawatt an Windparks im Rahmen der Breeze Two-Anleihe haben in diesem Zusammenhang Meilensteine in der Unternehmensentwicklung gesetzt.

### Partner der innovativen Anleihe „Breeze Two“

ABO Wind hat neun Windparks mit insgesamt 83 Megawatt installierter Leistung über eine Anleihe finanziert. Die Vorteile dieses Paketgeschäftes liegen in den deutlich kleineren Unsicherheiten eines Portfolios im Vergleich zu einem einzelnen Projekt. Hinzu kommt ein Mehrwert aus der ausgefeilten und länger als übliche Bankkredite laufenden Finanzierung. Die Anleihe Breeze Two hat die Hypovereinsbank plziert, um ein Portfolio aus 39 deutschen und französischen Windparks mit insgesamt 330 Megawatt installierter Leistung zu finanzieren. Das im Sinne einer klassischen Projektfinanzierung dazugehörige Eigenkapital hat ein anglo-amerikanischer Finanz-

investor bereitgestellt. Die erste Transaktion dieser Form in Europa hatte die Hypovereinsbank vor zwei Jahren an den Markt gebracht und auf Anhieb den Titel „Transaktion des Jahres 2004“ des renommierten „EuroMoney Project Finance“-Magazins erhalten.

Die deutschen und französischen Windparks sind Teil eines Projektpaketes, das mehrere deutsche Planungsunternehmen gemeinsam zusammengestellt haben, ABO Wind hat jedoch den größten Teil beigesteuert.

### Die Finanzierung mit „PREPS“ ist ein Gütesiegel für ABO Wind

Im Sommer 2005 hat die ABO Wind AG im Rahmen einer branchenübergreifenden Unternehmensfinanzierung ein Genußrecht im Umfang von drei Millionen Euro herausgegeben. Das Genußrecht, nicht zu verwechseln mit der Emission der ABO Wind Mezzanine KG, die von Privatanlegern gezeichnet werden kann, wurde in einer Zusammenarbeit aus Capital Efficiency Group, JP Morgan, Credit Suisse und der Hypovereinsbank strukturiert und plziert. Aufnahmebedingung für das Portfolio aus insgesamt 51 mittelständischen Unternehmen war, in der Bewertung der Kreditwürdigkeit nach Moody's Risk Calc. mindestens mit der Bonität „Investment grade“ abzuschließen.

## ABO Wind takes a new financing route

During the past years, ABO Wind has acquired expertise in the flexible financing of the company and of wind farms. Projects could thus be financed better and faster on a larger scale, than with classic bank loans. Participation in the „PREPS“ profit participation certificate programme and the sale of 83 megawatts of wind farms within the context of the Breeze Two bond, have set milestones in corporate development in this respect.

### Partner of the innovative „Breeze Two“ bond

ABO Wind has financed nine wind farms with a total of 83 megawatts of installed output through one bond. The advantages of the package business lie in the distinctly lower uncertainties of a portfolio in comparison with an individual project. This is supplemented by the added value from the sophisticated financing, which runs longer than conventional bank loans.

The Breeze Two bond was placed by Hypovereinsbank in order to finance a portfolio of 39 German and French wind farms with a total of 300 megawatts of installed output. The corresponding equity, in the sense of classic project financing, was provided by an Anglo-American financial investor. Hypovereinsbank brought the first transaction in this form in Europe to the market two

years ago and it immediately received the title of „Transaction of the Year 2004“ from the renowned „EuroMoney Project Finance“ magazine.

The German and French wind farms are part of a project package that several German planning companies have put together, however ABO Wind contributed the largest share.





Das Genußrecht wurde zu Konditionen vergeben, welche den Bedingungen marktüblicher Finanzierungen entsprechen, allerdings zweckungebunden ist. Die siebenjährige Finanzierung, die bilanziell wie Eigenkapital zu bewerten ist, stärkt die Kapitalbasis der ABO Wind AG weiter. Sie vergrößert den Spielraum des

Unternehmens im Ausbau der Windkraftplanungen im Ausland sowie beim Kauf von Windparks und Rechten. So ermöglichte der weitere Finanzierungsrahmen, Rechte an Windkraftprojekten zu erwerben, sie schnell zur Baureife zu bringen und zu finanzieren.

#### **ABO Wind gewinnt internationale Investoren**

Internationale Investoren haben die Windbranche als ideale Ergänzung ihrer Anlagestrategie entdeckt. Denn die Erträge und Risiken der Windkraft stehen in keinem oder nur in schwachem Zusammenhang mit den Chancen und Risiken anderer Anlageformen. Gleichzeitig haben sich in verschiedenen Ländern eine bedeutende Windkraftbranche mit Erfahrung und dem notwendigen Volumen etabliert. Großanlegern bietet sich somit die Chance, ihre Investitionen breiter zu streuen.

Auf die Entwicklung hin zu internationalen Anlegern mit aufwendigen Projektprüfungen und den erforderlichen größeren Volumina hat sich ABO Wind frühzeitig eingestellt. Notwendig war die Fähigkeit, eine attraktive Zahl von Projekten zu bündeln und flexibel vorzufinanzieren. Den für Vorfinanzierungen von Projekten und den Kauf von Projektrechten verfügbaren Finanzierungsrahmen hat das Unternehmen deshalb systematisch ausgeweitet und neue kaufmännische Mitarbeiter mit entsprechenden Fähigkeiten eingestellt.

#### **Financing with "PREPS" is a seal of approval for ABO Wind**

In summer of 2005, ABO Wind AG issued profit participation certificates of Euro three million within the context of a cross-sector corporate financing. The profit participation certificate, not to be confused with the issue of ABO Wind Mezzanine KG, which can be subscribed to by private investors, was structured and placed in collaboration with Capital Efficiency Group, JP Morgan, Credit Suisse and Hypovereinsbank. Participation in such a mezzanine bond is a commendation, as only carefully selected and checked companies with at least an "investment grade" rating, according to Moody's Risk Calc., were accepted in the portfolio of 51 medium-sized companies.

The profit participation rights were issued at terms and conditions that correspond with conventional financings on the market, however they are not earmarked for a specific purpose. The seven-year financing, which is treated as equity capital for accounting purposes, further strengthens the capital base of ABO Wind AG. It increases the scope of the company in expanding wind power planning abroad, as well as in the acquisition of wind farms. Thus, the additional financing scope facilitated the acquisition of

rights to wind power projects in order to quickly advance them to construction readiness and to finance them.

#### **ABO Wind gains international investors**

International investors have discovered the wind sector as an ideal supplement to their investment strategy. After all, the profits and risk of wind power only correspond little or not at all with the chances and risks of other forms of investment. At the same time, significant wind power sectors have established themselves in various countries, with experience and the necessary volume. Large-scale investors are thus offered the opportunity of spreading their investments more broadly.

ABO Wind has prepared itself at an early stage for the development towards international investors with elaborate project examinations and the required larger volume. It was necessary to be capable of bundling an attractive number of projects and pre-financing them in a flexible manner. For this reason, the company systematically expanded the available financing scope for pre-financing projects and purchasing project rights, as well as hiring new commercial employees with the respective capabilities.

## Die Betriebsführung auch im Auftrag Dritter

Neben dem tatsächlichen Windaufkommen entscheiden die sogenannte Verfügbarkeit, das heißt die technische Betriebsbereitschaft der Windkraftanlagen, die Leistungsfähigkeit der Anlagen und die tatsächlichen Ausgaben für Wartung und Instandhaltung darüber, wie hoch die Ausschüttungen ausfallen. Die Leistungsfähigkeit der Anlagen wird durch die technische Betriebsführung überwacht. Sowohl die Verfügbarkeit und Reparaturaufwendungen der Maschinen als auch die Optimierung des Betriebsverhaltens lassen sich mit einer guten Betriebsführung verbessern.

Die Betriebsführung von ABO Wind zeichnet sich durch ein im Branchenvergleich überdurchschnittliches Ausbildungsniveau aus. Außerdem haben die Kolleginnen und Kollegen bereits seit mehreren Jahren Erfahrungen mit internationalen Kunden gesammelt. Nachdem in früheren Jahren das Unternehmen die Betriebsführung lediglich für selbst gebaute Windparks übernommen hat, will ABO Wind seinen guten Stand dazu nutzen, diese Dienstleistung nunmehr international auch Betreibern anzubieten, deren Windparks von anderen Unternehmen errichtet wurden. Ein Teil der technischen Überwachung, beispielsweise die Fernüberwachung der Anlagen, und die Berichte an Investoren

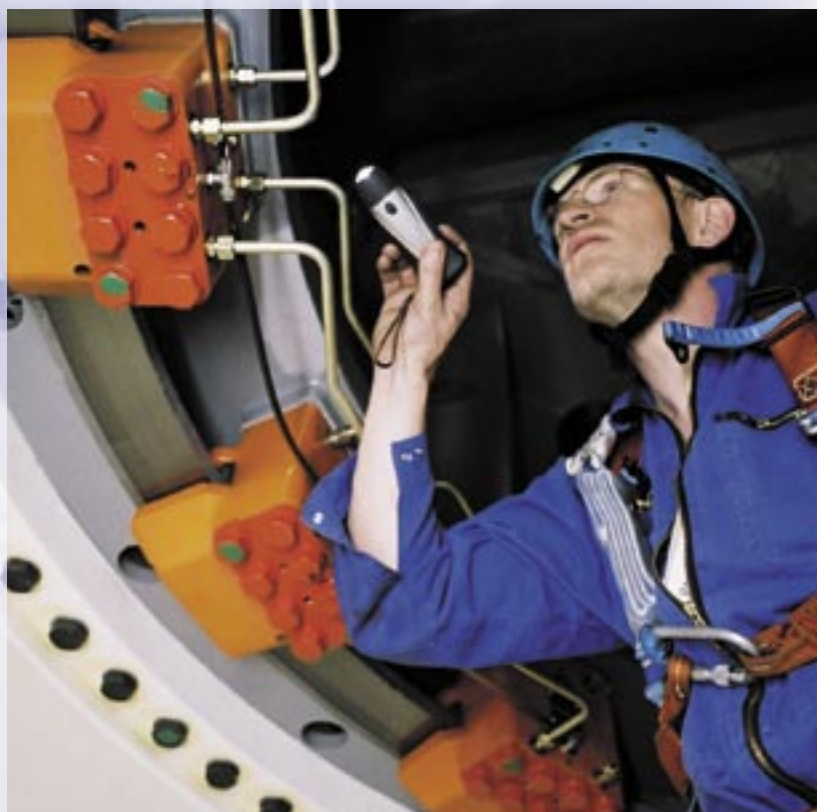
können auch für ausländische Windparks von Deutschland aus erfolgen. Landestypische kaufmännische Aufgaben und die Inspektion der Anlagen übernehmen Mitarbeiter in dem jeweiligen Land. Aus diesem Grund entsteht in Frankreich, wo im Jahr 2006 mehrere Windparks ans Netz gehen, die erste Betriebsführungsgruppe von ABO Wind im Ausland.

Die technische Betriebsführung ist so aufgebaut, daß die Wartungsverträge mit dem Hersteller der Windkraftanlagen und die Betriebsführung von ABO Wind ineinandergreifen. Die Pflichtenhefte beider ergänzen sich und sind auf gegenseitige Kontrolle ausgelegt. Grundsätzlich leitet und kontrolliert ABO Wind die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten. Neben der 24h-Fernüberwachung des Turbinenherstellers überwacht ABO Wind rund 120 Anlagen per Fernabfrage. Dazu wird mittels einer Online-Verbindung mindestens werktäglich Kontakt zu den EDV-Anlagen in den Windparks aufgenommen. Sie geben eine Übersicht über die aktuelle Stromproduktion, verschiedene Betriebsdaten und eventuelle Störungen.

## Operations management also on behalf of third parties

In addition to the actual volume of wind, the so-called availability, i.e. the technical operational readiness of the wind turbines, the performance of the systems and the actual costs for maintenance and repair, determine how high the payouts will be. The performance of the systems is monitored by the operations management. Both the availability and repair costs of the machines, as well as the optimisation of the operating performance, can be improved with good operations management.

The operations management of ABO Wind distinguishes itself in a sectoral comparison by an above-average level of training. Furthermore, the colleagues have already gathered experience with international customers for several years. After having only utilised its operations management for self-built wind farms in earlier years, ABO Wind intends to capitalise on its good position by now also offering this service internationally to operators, whose wind farms have been built by other companies. Part of the technical monitoring, such as the remote monitoring of the facilities and the reports to investors, can also take place from Germany on behalf of foreign wind farms. Country-specific commercial



Unabhängig von diesen Abfragen wird die Elektronik der Windparks bei bestimmten Störungen auch von sich aus aktiv und sendet eine Warnmeldung an den Hersteller und in die Betriebsführungsabteilung von ABO Wind. Mit dieser Fernüberwachung kontrolliert und ergänzt das Unternehmen die 24h-Fernüberwachung des jeweiligen Herstellers der Windkraftanlagen. Hier wird umgehend auf jeden Fehler reagiert. Sollte sich eine Störung nicht per Fernsteuerung beheben lassen, setzt sich ein Wartungsteam des Herstellers in Bewegung. Diese Teams sind über die verschiedenen Windkraftregionen verteilt und haben auch an Wochenenden und Feiertagen Notdienstbereitschaft. Doch nicht nur in solchen Fällen sind die Wartungstechniker vor Ort. Vielmehr ist der Turbinenhersteller jedes halbe Jahr in den Windparks, um die Windkraftanlagen mit allen ihren Teilen und Funktionen vom Fuß bis zur Rotorblattspitze zu überprüfen. Darüber hinaus werden alle Windkraftanlagen von unseren Ingenieuren in regelmäßigen Abständen mehrmals jährlich inspiziert. Hierbei legen wir besonderes Augenmerk auf die Früherkennung von Fehlern und Qualitätsverbesserungen, um Stillstandszeiten zu minimieren sowie Schäden zu vermeiden. Viele der von uns betreuten Windkraftanlagen wurden inzwischen mit Condition-Monitoring-Systemen (CMS) ausgerüstet. Diese Systeme zeichnen permanent (online) die Eigenschwingungen des



tasks and the inspection of the turbines are carried out by employees in the respective country. For this reason, the first foreign operations management group of ABO Wind is being set up in France, where several wind farms will be connected to the grid in 2006.

The technical operations management is set up such that the service contracts with the manufacturers of the wind turbines and the management of ABO Wind interlink with one another. The requirement specifications of both of these complement each other and are laid out for mutual checking. ABO Wind principally manages and monitors the maintenance and repair works. In addition to the 24-hour remote monitoring by the turbine manufacturer, ABO Wind monitors around 120 facilities via remote access. For this purpose, contact is established to the IT systems in the wind farms through an online connection, at least on weekdays. These provide an overview of the current electricity production, various operational data and possible faults.

Independently from these enquiries, the electronics of the wind farms become active of their own accord and send out a warning alarm to the manufacturer and to the operations management department of ABO Wind in the case of specific faults. With the remote monitoring, the company checks and supplements the 24-hour

remote monitoring of the respective manufacturer of the wind farms. Faults are immediately responded to. If a fault can not be eliminated remotely, a maintenance team of the manufacturer is activated. These teams are distributed across the various wind power regions and also have emergency service availability on weekends and holidays. However, the maintenance engineers are not only on site in such cases. In fact, the turbine manufacturer is in the wind farms every six months in order to inspect the wind turbines from their base to the tips of the rotor blades, with all of their parts and functions. Furthermore, all wind farms are inspected by our engineers at regular intervals, several times per year. With this, we place a particular emphasis on the early detection of faults and quality improvements, in order to minimise the standstill times and avoid damage. Many of the wind farms that are looked after by us have now been equipped with condition monitoring systems (CMS). These systems display the natural frequency of the power train permanently (online). Through the analysis of these recordings, drive, bearing or generator damage can be diagnosed early. Through the identification of damage during their early development phase, costs for repair and downtimes could be significantly reduced with several plants.

Triebstrangs auf. Durch Analyse dieser Aufzeichnungen können frühzeitig Getriebe-, Lager- oder Generatorschäden diagnostiziert werden. Durch die Erkennung von Schäden in der frühen Entstehungsphase konnten somit bei einigen Anlagen Kosten für die Instandsetzung sowie Ausfallzeiten erheblich reduziert werden.



Geschlossen wird die lückenlose Überwachung schließlich von einer technisch unterwiesenen Person, die in unmittelbarer Nähe des Windparks wohnt und regelmäßig den Park auf hör- und sichtbare Schäden hin kontrolliert.

Die unmittelbare Überwachung vor Ort kann Stillstandzeiten wesentlich verringern, zumal Störungen bei modernen Anlagen mit aufwendiger rechnergestützter Steuerung häufig lediglich auf Kleinigkeiten beruhen.

Die Rentabilität der Projekte hängt aber nicht nur vom Windaufkommen und den technischen Voraussetzungen zur Stromproduktion ab. Deshalb ist unsere kaufmännische Betriebsführung stets am Ball, neue Versicherungsverträge zu verhandeln oder Verbesserungen bei Wartungs- und Instandhaltungsverträgen zu erwirken. Auch finanztechnische Spielräume werden zum Vorteil der Betreiber ausgeschöpft. So konnte in verschiedenen Windparks mit einer vorausschauenden Finanzplanung ein gegenüber dem Prospekt deutlich geringerer Zinssatz erwirkt werden. In einigen Windparks wurden auch die öffentlichen Kredite durch günstigere Bankdarlehen ersetzt, um einerseits die Zinsbelastungen zu senken und andererseits die Liquiditätssituation in den ersten Betriebsjahren zu verbessern.

## Windparks in Betriebsführung Wind farms under management



The gap-free monitoring is ultimately closed by a technically qualified person living in the direct vicinity of the wind farm who regularly checks the farm for audible and visible damage.

Direct monitoring on site can significantly reduce standstill times, particularly as faults in modern facilities with complex computerised control are frequently due to trifling matters.

However, the profitability of the projects not only depends on the volume of wind and the technical preconditions for electricity production. That is why our commercial operations management is always on the ball, negotiating new insurance contracts or effecting improvements with service and maintenance contracts. The financial scope is also utilised for the benefit of the operators. In this way, a significantly lower interest rate than that stated in the prospectus could be achieved through future-oriented financial planning in various wind farms. In several wind farms, public loans were also replaced by more favourable bank loans, in order to reduce interest burdens while improving the liquidity situation during the first years of operation.

## ABO Wind Windkraftprojekte erfolgreich

Die bisherigen Projekte der ABO Wind AG sind erfolgreich, wie die Tabelle mit den ABO Wind Windkraftfonds exemplarisch für alle Projekte zeigt: Die produzierten Strommengen der Windparks übertreffen weitgehend die windindexbereinigten Prognosen des jeweiligen Verkaufsprospekts. Nachdem die Jahre 2002 bis 2004 bundesweit mit etwa 80 bis 94 Prozent des Windenergieertrags eines Normaljahres bereits unterdurchschnittlich waren, lag das Windjahr 2005 mit etwa 84 Prozent und damit auch die absolute Energieproduktion abermals unter dem Langzeitmittel.

Korrigiert man die tatsächlichen Produktionsdaten mit dem Windindex („Keiler-Häuser-Index Vo3“) um diese kurzfristigen Schwankungen des Windaufkommens, haben die ABO Wind Windparks die erwartete Produktion teilweise deutlich übertroffen, und das obwohl der Index umgestellt wurde, was niedrigere langfristige Energieprognosen zur Folge hat. Daß die langfristigen Prognosen für die ABO Wind Windparks in den meisten Fällen dennoch weiterhin die Prognosen in den Prospekten übertreffen, belegt, daß die prospektierten Erträge vorsichtig angesetzt wurden.

Die ausführliche Leistungsbilanz nach Standard des Bundesverbandes Windenergie ist erhältlich unter [www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de).

**Auszug aus der Leistungsübersicht der ABO Wind AG, nur Windfonds**  
**Abstract of the performance report of ABO Wind AG, wind funds only**

Fonds Investment fund	Region	Baujahr Year	Anlagentyp Type	Gesamt- leistung Capacity (MW)	Indexbereinigte Produktion* Yield corrected by wind index*
Framersheim	Rheinessen	1998	Nordex N54	2,0	107 %
Kloppberg	Rheinessen	1999	Nordex N43	1,2	112 %
Burg-Gemünden	Vogelsberg	2001	Nordex N62	1,3	95 %
Schleiden II	Eifel	2002	Enron 1,5s	3,0	100 %
Adorf	Nordhessen	2002	DeWind D6	4,0	104 %
Vettweiß-Nörvenich	Nordrhein-Westfalen	2002	GE Wind 1.5s	7,5	100 %
Berglicht	Hunsrück	2002	Südwind S77	13,5	101 %
Wennerstorf*	Niedersachsen	2003	AN Bonus 1,3 MW/62	5,2	100 %
Marpingen	Saarland	2004	GE Wind 1,5 sl	4,5	100 %**
Summe Fonds / Total funds				<b>42,2</b>	

\*Keiler-Häuser-Index Version 2003

\*\*nach Korrektur der außergewöhnlichen Windrichtungsverteilung / after correction of the exceptional wind direction

## ABO Wind wind power projects are successful

As the table with the ABO Wind wind power funds shows on an exemplary basis for all projects, the projects of ABO Wind AG to date are successful: The electricity quantities produced by the wind farms largely exceed the forecasts of the respective sales prospectuses, which are adjusted for the wind index. After the years 2002 to 2004 were already below average at 80 to 94 percent of the wind energy yield of a normal year, in the wind year 2005, at around 84 percent, the absolute energy production was again below the long-term average.

If the actual production data is corrected by these short-term fluctuations in wind volume, using the wind index (“Keiler-Häuser Index Vo3”), the ABO Wind wind farms have partially significantly exceeded the anticipated production, even though the index was adapted, which results in lower long-term energy forecasts. However, the fact that, in most cases, the forecasts for the ABO Wind wind farms continue to exceed the forecasts in the prospectus, documents that the yields in the prospectus were set cautiously.

The detailed performance report pursuant to the Standard of the Federal Association for Wind Energy is available at [www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de).



## Referenzliste / Reference list

Windpark / Standort Wind farm / Location	Windkraftanlagentyp Manufacturer & Type	Anzahl Wind- kraftanlagen Numbers of wind turbines	Installierte Leistung Installed capacity (MW)	Inbetrieb- nahme Start up of operation
Niederlistingen/Ersen*, Hessen	MICON M 1800	3	1,8	1996
Vadenrod*, Hessen	ENERCON E-40	3	1,5	1997
Framersheim, Rheinland-Pfalz	NORDEX N54	3	3	1998
Kloppberg, Rheinland-Pfalz	NORDEX N43	14	8,4	1998
Frankenberg*, Hessen	NORDEX N43	2	1,2	1999
Ettenheim*, Baden-Württemberg	NORDEX N 62	3	3,9	2000
Mahlberg*, Baden-Württemberg	NORDEX N80	2	5	2000
Raibach*, Hessen	FUHLÄNDER FL 1000	2	2	2001
Burg-Gemünden, Hessen	NORDEX N62	3	3,9	2001
Freiamt*, Baden-Württemberg	ENERCON E66	3	5,4	2001
Kippenheim*, Baden-Württemberg	S 9DWIND S77	1	1,5	2001
Schelder Wald, Hessen	ENRON 1,5sl	3	4,5	2001
Schleiden, Nordrhein-Westfalen	TACKE TW 1,5s	17	17	2002
Adorf, Hessen	DeWind D6	4	4	2002
Rülfenrod, Hessen	ENRON 1,5sl	5	7,5	2002
Vettweiß/Nörvenich, Nordrhein-Westfalen	GE Wind Energy 1,5s 1 Fuhrländer MD 70	7	10,5	2002
Berglicht, Rheinland-Pfalz	Südwind S77	9	13,5	2002
Krähenberg, Rheinland-Pfalz	DeWind D6	5	6,25	2003
Diemelsee I, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Diemelsee II, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Holzschlägermatte, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	2	3,6	2003
Wennerstorf, Niedersachsen	AN BONUS 1,3 MW/62	4	5,2	2003
Roskopf*, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	4	7,2	2003
Rohrhardsberg*, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	1	1,8	2003
Flechtendorf, Hessen	Südwind S77	4	6	2004
Helmscheid, Hessen	1 x Südwind S77 2x NEG Micon NM 60	3	3,5	2004
Kevelaer, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	1	1,5	2004
Losheim, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Marpingen, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Téterchen, Frankreich, Lothringen	Repower MD 77	6	9	2005
Talling, Rheinland-Pfalz	Nordex N90	2	4,6	2005
Korschenbroich, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	5	7,5	2005
Udenheim, Rheinland-Pfalz	GE Wind Energy 1,5sl	2	3	2005
Bedburg, Nordrhein-Westfalen	Vestas V80	12	24	2006
Losheim (Eifel), Nordrhein-Westfalen	Nordex S70	2	3	2006
<b>gesamt/total</b>		<b>151</b>	<b>201,75</b>	

\*im Auftrag geplant / planned on behalf of third parties

ABO Wind hat bis zum März 2006 im Inland und in Frankreich 151 Windkraftanlagen mit einer installierten Nennleistung von rund 200 Megawatt ans Netz gebracht.



## Ausblick

Für die Jahre 2006 und 2007 rechnet ABO Wind mit einer jährlichen Inbetriebnahme von rund 60 Megawatt Windkraftleistung pro Jahr und erwartet, dieses Niveau mittelfristig zu halten beziehungsweise zu überschreiten. Denn zum Jahresbeginn 2006 hat ABO Wind rund 300 Megawatt an Windparks in Planung. Neben der Planung eigener Projekte steht der Kauf von Projektrechten im In- und Ausland weiter auf dem Programm. Diesen Weg will ABO Wind konsequent weitergehen, um den Erfahrungsschatz der Gesellschaft über selbst geplante Projekte hinaus zu verwerten. Für den damit verbundenen personellen Aufwand und Bedarf an Vorfinanzierungen sieht sich ABO Wind gut gerüstet.

Wenngleich der Erfolg des „Biogasfonds Sachsen-Anhalt“ mit neuen Projekten fortgeschrieben werden soll, bleibt die Entwicklung von Windparks der Schwerpunkt.

Der bewährte Kurs, mit Augenmaß zu wachsen und mit gezielten Weiterbildungen und Einstellungen die Effizienz und internationale Reaktionsfähigkeit weiter zu verbessern, wird beibehalten. Angesichts der sehr guten Aussichten der Windbranche, des Umfangs der bearbeiteten Projekte und des guten Rufs von ABO Wind erwarten wir auch mittelfristig eine erfreuliche Entwicklung des Unternehmens.

By March 2006, ABO Wind had connected to the grid 151 wind turbines with an installed capacity of around 200 megawatts, domestically and in France.

## Outlook

For the years 2006 and 2007, ABO Wind anticipates annual commissioning of around 60 megawatts of wind power capacity per year and expects to maintain or even exceed this level in the medium-term. At the start of 2006, ABO Wind has around 300 megawatts of wind farms in planning. In addition to the planning of own projects, the acquisition of project rights, domestically and abroad, continue to be planned. ABO Wind intends to consequentially continue on this path, in order to exploit the company's wealth of experience beyond self-planned projects. ABO Wind views itself as being well equipped for the associated personnel costs and pre-financing requirements.

Although the success of the "Saxony-Anhalt Biogas Fund" is to be continued with new projects, the focus will remain on the development of wind farms.

The tried and tested course will be maintained of growing with a sense of proportion and continuing to improve efficiency and international response capability

through targeted further training and the appointment of staff. In view of the very good prospects of the wind sector, the extent of the approached projects and the good reputation of ABO Wind, we are also anticipating positive development for the company in the medium term.



## Erneuerbare Energien international im Aufschwung



Der weltweite Energiebedarf wird sich durch das Bevölkerungswachstum und die fortschreitende weltweite Technologisierung schon in absehbarer Zukunft stark erhöhen. In Langzeitstudien wird von einer Verdoppelung des Energiebedarfs bis Mitte dieses Jahrhunderts gesprochen.

In den vergangenen Jahren hat das starke Wachstum Chinas mit einhergehenden sprunghaft angestiegenen Rohstoffpreisen die Abhängigkeit von Gas-, Öl- und Kohlereserven deutlich gezeigt.

Auch das Weltklima wird nach überwiegender wissenschaftlicher Meinung die weitere Nutzung fossiler Energieträger und die daraus folgende Zunahme von Treibhausgasen, wie CO<sub>2</sub>, auf dem jetzigen Niveau nicht unbeschadet überstehen.

Die Kernenergie mit ihrem Gefahrenpotential und dem nach wie vor ungelösten Entsorgungsproblem ist ebenfalls keine zukunftsfähige Lösung, zumal es in Europa auf absehbare Zeit keinen Zubau geben wird.

Erneuerbare Energien aus Sonne, Wind, Wasser, Geothermie und nachwachsenden Rohstoffen sind hingegen geeignet, sowohl Wohlstand als auch eine Zukunft mit hoher Lebensqualität zu sichern. Aufgrund der vorhandenen Technik und erreichten Rentabilität sind hier kurz- bis mittelfristig insbesondere die Nutzung der Windenergie und der Biomasse vielversprechend

## Renewable energies internationally on the upswing

World-wide energy needs will increase considerably in the foreseeable future due to population growth and the continued global technological progress. Long-term studies mention a doubling of the energy requirements by the middle of this century.

During the past years, the strong growth of China with the concurrent quantum leaps in raw material prices have clearly demonstrated the dependence on gas, oil and coal reserves. Also, according to prevailing scientific opinion, the global climate will not survive without damage from the continued use of fossil fuels and the resulting increase in greenhouse gases, such as CO<sub>2</sub>, at the present level.

Nuclear energy, with its risk potential and the yet unsolved disposal problem, also does not represent a future-oriented solution, in particular as there will be no added facilities in Europe in the foreseeable future.

In contrast renewable energies, such as solar, wind, hydro, geothermal and energy crops are well suited to secure both prosperity and a future with a high standard of living. Based on the existing technology and achieved profitability, wind energy and biomass in particular should be mentioned for promising short to medium-term utilisation. Production costs for wind energy have

continuously decreased due to increases in productivity. Therefore, reimbursement for grid feed from wind systems has decreased by 60 percent between 1991 and 2006, and shall decrease by another 15 percent by 2010. In ten years, production costs for wind generated power will drop to the levels of conventional power generation, without taking into account the environmental hazards, which already makes wind power the cheapest energy type of all today in Germany. In other countries, with stronger wind, wind power has already reached the prices of other energy sources now. Another significant advantage lies in the comparably short time within which wind farms can be planned and built.

### Wind power continues to grow

The wind power industry continues to be a growth market. In Germany alone, there are more than 60,000 employees directly or indirectly involved in the wind energy sector, with an export quota of more than 60 percent. Jobs are created primarily with system manufacturers, suppliers in the mechanical and electrical engineering sector, in project planning and operation of wind farms, as well as building contractors.

zu nennen. Denn die Gestehungskosten für Windenergie haben aufgrund von Produktivitätssteigerungen beständig abgenommen: Die Einspeisevergütung für Strom aus Windkraft ist in Deutschland deshalb von 1991 bis 2006 um 60 Prozent gesunken und wird bis zum Jahr 2010 um weitere 15 Prozent sinken. In zehn Jahren erreichen die Gestehungskosten für Strom aus Windkraft die Herstellungskosten der konventionellen Stromproduktion – ohne Berücksichtigung von Umweltschäden –, die Windstrom in Deutschland schon heute zur billigsten Energie machen. In anderen Ländern mit stärkerem Wind hat die Windkraft die Preise anderer Energiequellen schon heute erreicht. Ein weiterer großer Vorteil liegt in der vergleichsweise kurzen Zeit innerhalb derer Windparks geplant und gebaut werden können.

### Die Windkraft wächst weiter

Die Windkraftbranche bleibt ein Wachstumsmarkt. Alleine in Deutschland sind bereits mehr als 60.000 Arbeitnehmer direkt oder indirekt in der Windenergiebranche beschäftigt bei einer Exportquote von mehr als 60 Prozent. Arbeitsplätze entstehen vor allem bei Anlagenherstellern, Zulieferern aus dem Maschinenbau und der Elektrotechnik, in der Projektierung und Betriebsführung von Windparks sowie bei Bauunternehmen.

Das Potential, alleine schon an Windenergie, ist dabei enorm. So wurden in Deutschland bis Ende 2005 mehr als 18.000 Megawatt Windkraftleistung installiert, die einen Anteil von sechs Prozent am Stromverbrauch erzeugen. In Deutschland wurden mit dem ‚Erneuerbare Energien Gesetz‘ (EEG) und seinen Vorläufern die entsprechenden Marktbedingungen geschaffen. Was die für Windkraftanlagen verfügbaren freien Flächen insgesamt angeht, wird in Deutschland mit einem Rückgang der jährlichen Zubauraten an Land gerechnet. Doch das Ausgangsniveau ist hoch: Denn im Jahr 2005 wurde noch jede sechste in der Welt errichtete Windkraftanlage in Deutschland aufgebaut.

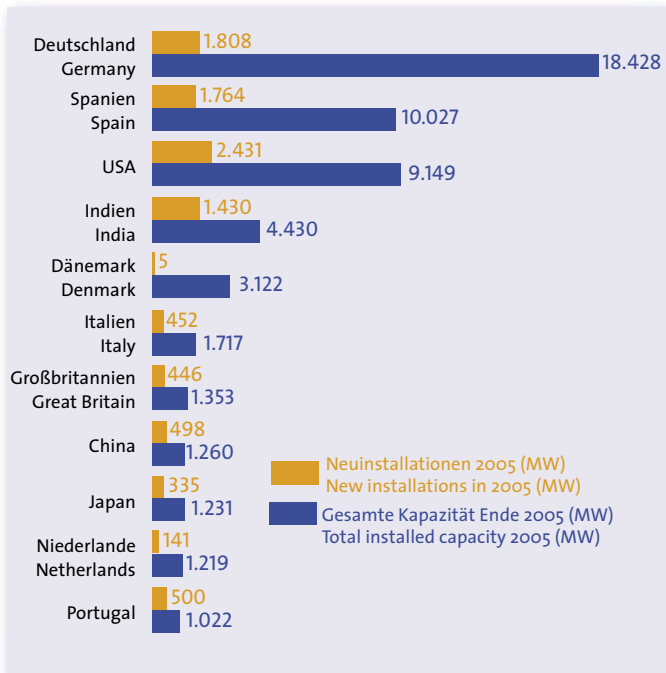
Nachdem die europäische Union zur Vermeidung des weiteren Anstiegs des Treibhauseffektes klare Ziele für die Emission von Kohlendioxid gesteckt hat, sind in Europa in verschiedenen Ländern ähnliche Regelungen zur Einspeisevergütung wie in Deutschland beschlossen worden. Weitere Länder sind im Begriff, hier entsprechende Regelungen zu treffen, so daß ein nennenswerter und planbarer Ausbau an Windkraftnutzung erfolgen kann. So wird in verschiedenen unabhängigen Studien, wie der von BTM Consult aus Dänemark, davon ausgegangen, daß in den kommenden fünf Jahren weltweit weitere 89.000 Megawatt an Windenergieleistung errichtet werden, davon 46.000 in Europa.



With this, the potential of wind energy alone is enormous. Thus, more than 18,000 megawatts of wind power capacity were installed in Germany by the end of 2005, which generated a proportion of six percent of electricity consumption. In Germany, market preconditions were created by the ‘Renewable Energies Act’ and its predecessors. With respect to free spaces available for wind farms overall, a reduction of additional construction on land is anticipated in Germany. However, the starting level is high: In 2005, every sixth wind farm constructed worldwide was built in Germany.

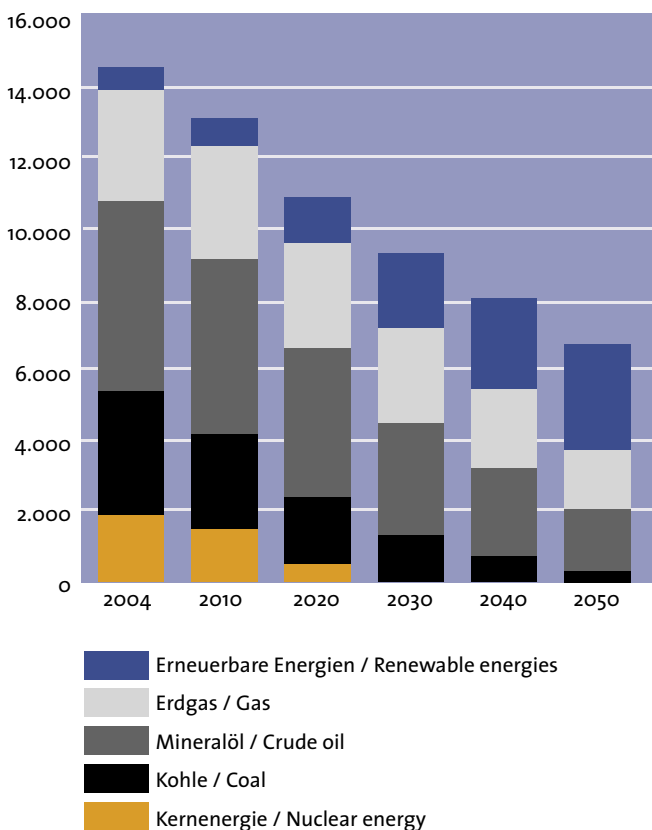
After the EU set clear goals for the emission of carbon dioxide to prevent further increases in the greenhouse effect, similar feed-in-laws as in Germany were decided in various European countries. Other countries are currently in the process of deciding on respective expansion of wind power may result. Thus, in various studies, such as that by BTM Consult from Denmark, it is assumed that during the next five years, at further 89,000 megawatts of wind energy output will be built worldwide, of which 46,000 will be in Europe.

## Die größten Wachstumsmärkte der Windenergie 2005 The most important growing markets for wind power in 2005



Quellen / sources: GWEC, EWEA, DEWI

## Entwicklung des Primärenergieverbrauchs bis zum Jahr 2050 in Deutschland Development of consumption of primary energy up to 2050 in Germany



Quellen / sources: DLR, ifeu, WI [27]; AGEb [1]

## Der gesetzliche Rahmen verbessert sich international

Die Zahl der Länder mit einerseits hohem Windpotential und andererseits dem politischen Willen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Erschließung größerer Windkraftleistungen langfristig zu halten, nimmt weltweit zu.

So haben sich in Spanien, Frankreich und Portugal, wo ABO Wind mit eigenen Tochterunternehmen vertreten ist, die Rahmenbedingungen für die Windkraft nochmals verbessert: In Spanien hat die Regierung höhere Ausbauziele gesteckt und den Inflationsausgleich für den Einspeisetarif mehr als erwartet erhöht. Auch in Portugal will die Regierung den Ausbau der Windenergie voranbringen und verleiht mit der Ausschreibung von 1.500 Megawatt an neuen Einspeisemöglichkeiten dem Markt weiteren Schwung. In Frankreich, das in Europa zusammen mit Spanien das größte Windpotential bietet, werden an vielen Stellen Windkraftprojekte geplant und gebaut. In vielen weiteren europäischen Ländern verbessern sich die Aussichten ebenfalls. Selbst in Deutschland gingen 2005 immerhin noch rund 1.800 Megawatt Windkraftleistung ans Netz. Die Windkraft hat also sehr gute Perspektiven, sowohl in Europa als auch in Übersee.

## Legislative setting improves internationally

The number of countries with a high wind power potential, on the one hand, and the political willingness to maintain a long-term legislative setting for development of major wind power output, on the other hand, is increasing worldwide.

In Spain and France, where ABO Wind is represented by subsidiaries, the general conditions have again improved: In Spain, the government has set higher expansion targets and has increased the inflation compensation for the feed tariff more than anticipated. In Portugal, the government also plans to advance the expansion of wind energy and is providing further momentum to the market with the tendering of 1,500 megawatts of new supply possibilities. In France, which offers the greatest wind potential in Europe, together with Spain, wind farm projects are being planned and built at many locations. In many other European countries, the prospects are also improving. Even in Germany, around 1,800 megawatts of wind power output was connected to the grid in 2005. Wind power therefore has very good prospects, both in Europe and abroad.

Die folgenden Seiten geben einen Auszug aus dem Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers wieder:

Die ABO Wind AG hat das Geschäftsjahr 2005 mit einem deutlich gestiegenen Bilanzgewinn in Höhe von 847.000 Euro abgeschlossen (Vorjahr 360.000 Euro). Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Erhöhung des Bestandes) betrug rund 13,5 Millionen Euro (Vorjahr rund 10 Millionen Euro). Die Umstrukturierung der Jahre 2003 und 2004 mit ihrer klaren Ausrichtung auf Auslandsprojekte und ausländische Kunden hat sich damit ausgezahlt. In allen wichtigen Bereichen - der Finanzlage, dem Kundenkreis und dem Projektvolumen - konnte sich das Unternehmen wesentlich verbessern. Rückblickend stellen wir deshalb fest, daß die ABO Wind AG als einer der Gewinner aus der Konsolidierung der Branche hervorgegangen ist.

### Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen 2005

Im Jahr 2005 hat die Zahl der Befürworter regenerativer Energien, insbesondere der Windenergie, auf der ganzen Welt abermals stark zugenommen. Wer bestreitet noch, daß es not tut, die Energieversorgung neu zu ordnen? Die Ölpreise steigen, dennoch sinkt die Versorgungssicherheit, während Konflikte zunehmen und der Klimawandel rasant voranschreitet. Gleichzeitig sinken die

Gestehungskosten sämtlicher erneuerbarer Energieformen - die der Windkraft erreichen, selbst wenn man die vermiedenen Umweltschäden nicht anrechnet, schon in wenigen Jahren die Gestehungskosten konventioneller Stromerzeugung. Folgerichtig nimmt der Zubau von Windparks international zu.

So haben sich in Spanien die Rahmenbedingungen für die Windkraft nochmals verbessert, indem die Regierung höhere Ausbauziele gesteckt und den Inflationsausgleich für den Einspeisetarif mehr als erwartet erhöht hat. Auch in Portugal peilt die Regierung große Ziele an. Nachdem in dem Land 2004 und 2005 mehr als 800 Megawatt Leistung errichtet wurden, verleiht die Ausschreibung von 1.500 Megawatt an neuen Einspeisemöglichkeiten dem Markt weiteren Schwung. In Frankreich entstehen Windkraftprojekte im ganzen Land. Insgesamt hat sich die Aufbruchstimmung verfestigt, wenngleich die französische Verwaltung mit Beauanträgen bisweilen willkürlich verfährt. In vielen weiteren europäischen Ländern verbessern sich die Aussichten ebenfalls. Selbst in Deutschland, wo die immer rarerer neuen Standorte, eine durchweg strengere Genehmigungspraxis und die zum Teil kritische Presse ein deutliches Abflachen der Zubaukurve erwarten lassen, gingen 2005 immerhin noch rund 1.800 Megawatt Windkraftleistung ans Netz. Zusammenfassend sind

## Annual report 2005: Situation Report 2005

The following pages show an abstract of the chartered accountant's report:

ABO Wind AG concluded the financial year 2005 with a significantly higher net profit of Euro 847,000 (previous year: Euro 360,000). The total performance (sales plus increase in stocks) amounted to around Euro 13.5 million (previous year: around Euro 10 million). Therefore, the restructuring that took place during 2003 and 2004 paid off, with its clear orientation towards foreign projects and foreign customers. In all important areas - financial situation, customer group and project volume - the company was able to improve significantly. Looking back, we therefore establish that ABO Wind AG has emerged as one of the winners from the consolidation of the sector.

### Business development and general conditions in 2005

In 2005, the number of those in favour of regenerative energy, particularly wind energy, increased strongly again throughout the world. Who would still dispute the fact that a rearrangement of the energy supply is urgently required? Oil prices are rising, yet the assurance of supply is declining while conflicts are increasing

and climate change is advancing rapidly. At the same time, the initial costs of all renewable forms of energy are declining - those for wind power will reach those of conventional power generation within a few years, even without allowing for the avoidance of environmental damage. Consequently, the build-up of wind parks is increasing internationally.

Thus, the general conditions for wind power have improved again in Spain, in that the government has set higher expansion targets and has raised the inflation compensation for the supply tariff to a higher level than anticipated. In Portugal, the government is also aiming at large targets. After more than 800 megawatts of output were erected in the country in 2004 and 2005, the tendering of 1,500 megawatts of new supply capacity has given the market a further impetus. In France, wind power projects are developing throughout the country. Overall, the atmosphere of departure has intensified, although the French government has so far proceeded arbitrarily with construction applications. In many other European countries, the prospects are also improving. Even in Germany, where the increasingly rare new sites, consistently stricter approval practice and the, to some extent, critical press lead to the expectation of a distinct flattening of the build-up curve, around 1,800 megawatts of wind power output still accessed the network

die Rahmenbedingungen für die Windkraft besser denn je, und neben ausgewählten Ländern in Übersee bietet schon der Großteil Europas vielversprechende Märkte.

Als wesentlicher Faktor für das gute Abschneiden im Jahr 2005 hat sich die Ausrichtung auf einen neuen Kundenkreis erwiesen. Schon Anfang 2005 sind vermehrt internationale Investoren und Konzerne angetreten, um jeweils Projektpakete mit mehreren hundert Megawatt Windkraftleistung in Europa zu erwerben und zu betreiben. Die Hauptvorteile eines solchen Paketgeschäftes liegen in den deutlich kleineren Unsicherheiten eines Portfolios im Vergleich zu einem einzelnen Projekt. Hinzu kommt ein Mehrwert aus ausgefeilten Finanzierungen. Diese Vorteile ermöglichen sowohl dem Investor als auch dem Projektentwickler deutlich bessere Ergebnisse.

In diesem Zusammenhang hat die Hypovereinsbank ein Paket aus 39 Windparks mit insgesamt 350 Megawatt arrangiert und den (im klassischen Sinne) Fremdkapitalanteil unter dem Namen „Breeze Two“ als Anleihe auf den Markt gebracht. Das Eigenkapital hat ein anglo-amerikanischer Fonds bereitgestellt. Die einzelnen Windparks stammen von verschiedenen Planern, ABO Wind hat jedoch mit mehr als 80 Megawatt den größten Teil beigesteuert. Aus diesem Portfoliogeschäft ergibt sich für die ABO

Wind über das normale Geschäftsrisiko hinaus kein nennenswertes zusätzliches Risiko.

Die gute Verkaufslage nutzend ist es ABO Wind gelungen, neben selbst entwickelten Projekten baureife oder fast baureife Projekte anderer Projektentwickler zu übernehmen, um sie schlüsselfertig in das genannte Portfoliopaket zu veräußern. Zur Zeit ist bereits mehr als die Hälfte der verkauften Windparks in Betrieb. Der Bau der verbleibenden 35 Megawatt hat begonnen und wird noch 2006 zu Ende geführt. Als Ergebnis wird die ABO Wind im Jahr 2006 die Zahl der in Betrieb genommenen Anlagen gegenüber ihrem früheren Schnitt von rund 30 Megawatt pro Jahr in etwa verdoppeln.

Zusätzlich zu diesen bereits veräußerten Projekten hat die ABO Wind AG ihre Planungen in Deutschland und im Ausland ausbauen können. So werden in Deutschland für das Jahr 2006 etwa 50 Megawatt an baureifen Projekte erwartet, von denen der größte Teil in der ersten Hälfte des Jahres genehmigt werden sollte. In Frankreich und Spanien zeichnen sich mehrere Genehmigungen für 2006 ab: In Frankreich, wo ABO Wind in Orléans ein weiteres Büro eröffnet hat, befinden sich zur Zeit rund 60 Megawatt in der Genehmigungsphase, ein Teil kann noch im laufenden Jahr erwartet werden. Für das schon lange geplante 50 Megawatt Projekt „Velez Rubio“ in Spanien wurde Ende 2005 nach fast einjäh-

in 2005. In summary, the general conditions for wind power are better than ever and, in addition to selected countries overseas, the majority of Europe already offers very promising markets.

A significant factor for the good result in 2005 was the orientation towards a new customer group. Already at the start of 2005, an increasing number of international investors and corporate groups lined up to respectively acquire and operate project packages with several hundred megawatts of wind power output in Europe. The main advantages of the package transaction lie in the significantly lower uncertainties of a portfolio in comparison with an individual project. Furthermore, there is the added value of the sophisticated financing. These advantages enable better results for both the investor and the project developer.

In this context, Hypovereinsbank arranged the financing of a package consisting of 39 wind parks with a total of 350 megawatts and brought the (in the classic sense) debt capital to the market as a bond under the name “Breeze Two”. The individual wind parks originate from various planners, however ABO Wind contributed the largest share, with more than 80 megawatts. Beyond the normal transaction risk, there is no appreciable additional risk for ABO Wind from this portfolio transaction.

Taking advantage of the favourable sales situation, in addition to self-developed projects, ABO Wind has succeeded in taking over ready-to-build or nearly ready-to-build projects of other project developers, in order to sell them in the above mentioned portfolio package as turn-key projects. Currently, more than half of the sold wind parks are in operation. Construction of the remaining 35 megawatts has started and will still be completed by the end of 2006. As a result, in 2006, ABO Wind will approximately double the number of commissioned facilities, compared with its former average of around 30 megawatts per year.

In addition to these already sold projects, ABO Wind AG has been able to expand its planning in Germany and abroad. Thus, around 50 megawatts of ready-to-build projects are anticipated in Germany for 2006, of which the majority are to be approved during the first half of the year. Several approvals are on the horizon in France and Spain for 2006: In France, where ABO Wind has opened a further office in Orléans, around 60 megawatts are currently in the approval phase, of which some can still be anticipated during the current year. For the long planned 50 megawatt “Velez Rubio” project in Spain, the required power decision-making meeting for the network connection was called at the end of 2005, after a waiting period of nearly one year. The planning status of the wind park plays a crucial role in the granting of

riger Wartezeit der für den Netzanschluß notwendige Stromtisch einberufen. Eine entscheidende Rolle in der Vergabe des Netzzugangs spielt der Planungsstand des Windparks. Weil das Projekt weit fortgeschritten ist, erwartet ABO Wind, daß mit dem Netzzugang der Durchbruch geschafft wird und der Windpark nun 2006 zur Baureife gelangt. Daneben sind weitere circa 35 Megawatt an kleineren Projekten in Bearbeitung. Aufgrund einer neuen Gesetzgebung, die kleineren Projekte einen schnelleren Netzzugang und eine zügigere Genehmigung ermöglichen soll, wird hier von einer relativ kurzfristig zu erwartenden Baureife ausgegangen. In Portugal hat sich ABO Wind ebenfalls engagiert und Standorte für Projekte in einer Größenordnung von 120 Megawatt gesichert. Ihre Entwicklung treibt die Gesellschaft nun voran. Mit geringem Aufwand aber großen Chancen ist die Gründung einer argentinischen Tochtergesellschaft verbunden. In Buenos Aires hat ein ehemaliger Mitarbeiter der ABO Wind España eine Repräsentanz der ABO Wind eröffnet und sondiert den südamerikanischen Markt.

Mit dem Biogasfonds „Sachsen-Anhalt“ hat ABO Wind einen der ersten Beteiligungsfonds seiner Art auf den Markt gebracht und die Plazierung innerhalb weniger Tage abgeschlossen. Hier hat ABO Wind drei Biogasanlagen mit insgesamt 1,4 Megawatt Nennleistung

schlüsselfertig errichtet und mit eigenem Beteiligungsprospekt vertrieben. Als Vertriebspartner stand abermals die Umweltbank Nürnberg zur Verfügung, die schon für 2006 Interesse an weiteren Beteiligungsprojekten angemeldet hat. Die nächsten Projekte dazu sind in Vorbereitung.

Zur Finanzierung des bereits 2004 genehmigten Biomasseheizkraftwerkes mit vier Megawatt Nennleistung hat ABO Wind im Jahr 2005 erhebliche Anstrengungen unternommen. Die besonderen Anforderungen und Entwicklungen auf dem Holzmarkt schränken die Zahl der in Frage kommenden Kunden und Finanzierungen ein. Ein Verkauf im Jahr 2006 steht jedoch in Aussicht. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen wird sich ABO Wind zukünftig auf Biogasanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen und landwirtschaftlichen Abfällen beschickt werden, konzentrieren.

Einen Meilenstein in der Entwicklung von ABO Wind hat das Nachrangdarlehen „PREPS“ gesetzt: Mitte 2005 hat die ABO Wind AG im Rahmen einer branchenübergreifenden Unternehmensfinanzierung ein Genußrecht im Umfang von drei Millionen Euro herausgegeben. Das Genußrecht, nicht zu verwechseln mit der Emission der ABO Wind Mezzanine KG, die von Privatanlegern gezeichnet werden kann, wurde in einer Zusammenarbeit aus Capital Efficiency Group, JP Morgan, Credit Suisse

network access. As the project is already far advanced, ABO Wind anticipates that the breakthrough will be achieved with the network access and the wind park will now become ready to build in 2006. In addition, a further approx. 35 megawatts of smaller projects are in process. Due to the new legislation, which is intended to give smaller projects faster network access and a quicker approval, readiness for construction is anticipated in the relatively short term.

ABO Wind has also become involved in Portugal and secured sites for projects with a magnitude of 120 megawatts. Their development is now driving the company forward. The establishment of an Argentinean subsidiary requires low costs, but has great prospects. In Buenos Aires, a former employee of ABO Wind Espana has opened a representative office of ABO Wind and is sounding out the South American market.

With the “Saxony-Anhalt” biogas fund, ABO Wind has brought one of the first investment funds of its kind to the market and completed its placement within a few days. With this, ABO Wind built three turn-key biogas plants with a total of 1.4 megawatts of nominal output and sold them using an investment prospectus. As a sales partner, the Umweltbank Nuremberg was again available, which has already notified its interest in further investment projects for 2006. The next projects for this are currently in preparation.

For the financing of the biomass heating power plant with four megawatts of nominal output, which was already approved in 2005, ABO Wind undertook significant efforts in 2005. The specific requirements and developments on the wood market limit the number of customers and financings that come into question. However, there is still a prospect of a sale in 2006. Under consideration of the general conditions, ABO Wind will concentrate on biogas facilities in future that are fed with renewable raw materials and agricultural waste.

The “PREPS” subordinate loan has set a milestone in the development of ABO Wind: in mid-2005, ABO Wind AG issued profit participation rights of Euro three million within the context of cross-sector corporate financing. The profit participation rights, not to be confused with the issue of ABO Wind Mezzanine KG, which can be subscribed to by private investors, was structured and placed in collaboration with Capital Efficiency Group, JP Morgan, Credit Suisse and Hypovereinsbank. Participation in such a mezzanine bond is a commendation, as only carefully selected and checked companies with at least an “investment grade” rating, according to Moody’s Risc Calc., were accepted in the portfolio of 51 medium-sized companies.

The loan has a term of seven years and yields an interest rate of 6.8 percent during this period. The loan



und der Hypovereinsbank strukturiert und plaziert. Die Teilnahme an einer solchen Mezzanineanleihe ist eine Auszeichnung. Denn nur sorgfältig ausgesuchte und geprüfte Unternehmen, die in der Bewertung der Kreditwürdigkeit nach Moody's Risc Calc. mindestens mit der Bonität „Investment Grade“ abschlossen, wurden in das Portfolio aus insgesamt 51 mittelständischen Unternehmen aufgenommen.

Das Darlehen läuft sieben Jahre und ist in dieser Zeit mit 6,8 Prozent jährlich zu verzinsen. Das Darlehen ist unabhängig von konkreten Vorhaben einsetzbar. Die Rückzahlung erfolgt in einer Rate am Ende der Laufzeit. In der zweiten Hälfte des Jahres 2005 konnte ABO Wind damit bereits Windkraftprojekte im Umfang von 50 Megawatt in fortgeschrittenem oder fast baureifem Stadium sichern, was Umsatz und Ertrag deutlich erhöhen wird.

Mit dem eigenkapitalähnlichen Darlehen ist die Finanzlage solide - trotz deutlich ausgeweitetem Geschäft, wie an der Zunahme der unfertigen Erzeugnisse um etwa eine Million Euro erkenntlich. Die Eigenkapitalquote beläuft sich durch das genannte Nachrangdarlehen, welches in diesem Zusammenhang als Eigenkapital betrachtet werden kann, zum 31.12.2005 auf 56 Prozent (46 Prozent im Vorjahr).

## Aussichten für 2006/2007

Die Strategie, das Unternehmen überwiegend auf Windkraft auszurichten, und – bis auf die Bioenergie in geringem Umfang - keine weiteren Geschäftsfelder zu eröffnen, hat sich aus heutiger Sicht bestätigt. Zum Jahresbeginn 2006 hat ABO Wind mehr als 300 Megawatt an Windkraftprojekten in Bearbeitung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt klar im Ausland. Die gute Finanzlage unterstützt die Ausweitung des Geschäftes und die Bearbeitung neuer Projekte. Eine Diversifizierung in weitere Länder wird angestrebt. Für die sich damit stellenden Aufgaben sieht sich ABO Wind in der Planung, der Finanzierung, dem Bau sowie der langfristigen Betriebsführung gut gerüstet. Regelmäßige Projektüberwachung führt zur frühzeitigen Problemerkennung und damit Risikominimierung im gesamten Projektentwicklungsprozess. Die Mitarbeiter haben langjähriges spezifisches Know-how in allen notwendigen Bereichen, so daß sich ABO Wind nach nunmehr zehn erfolgreichen Geschäftsjahren als internationaler Projektentwickler mit gutem Ansehen etabliert hat.

Die Aussichten sind sehr gut. Schon jetzt ist abzusehen, daß die genannten erfolgreichen Verkäufe und die erwarteten Biogasanlagen den Umsatz und Gewinn der Jahre 2006 und 2007 werden wachsen lassen.

can be utilised independently from concrete projects. Repayment will take place in one amount at the end of the term. During the second half of 2005, ABO Wind was already able to use it for securing wind power projects encompassing 50 megawatts in advanced or nearly ready-to-build stages, which will increase sales significantly.

With this equity-like loan, the financial situation is robust – despite distinctly expanded business, as can be identified from the increase in work-in-progress by around Euro one million. As a result of the mentioned subordinated loan, which can be viewed as equity capital in this context, the equity ratio is at 56 percent as of 31.12.2005 (previous year: 46 percent).

## Prospects for 2006/2007

The strategy of mainly focussing the company on wind power and – with the exception of bioenergy, to a marginal extent – not opening up any additional business fields has proven itself from today's point of view. At the start of 2006, ABO Wind had more than 300 megawatts of wind power projects in process. The focus of its work is clearly abroad. The good financial situation supports the expansion of business and the processing of new projects. Diversification into further countries is being

aimed at. ABO Wind views itself as being well equipped for the associated planning, financing and construction activities, as well as for the long-term business management. Regular project monitoring results in early identification of problems and thus, risk minimisation in the entire project development process. The employees possess many years of specific know-how in all required areas, so that, after ten years now, ABO Wind has established itself as a reputable, international project developer.

The prospects are very good. It can already be anticipated now that the mentioned successful sales and the anticipated biogas facilities will allow sales and profits to grow in 2006 and 2007.



Aktiva			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		30.750,00	15.285,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	313.091,25		242.722,25
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>57.720,04</u>	370.811,29	74.671,04
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen		1.394.678,54	266.178,54
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.622.869,91		3.583.936,80
2. geleistete Anzahlungen	508.059,54		757.662,44
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-8000.000</u>	4.130.929,45	0
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.710.914,20		320.603,88
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 36.273,58 (Euro 38.273,58)	<u>1.709.162,29</u>	5.420.076,49	577.816,05
<b>III. Wertpapiere</b>			
1. eigene Anteile		0	66.009,60
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
		1.461.223,61	1.348.756,39
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		3.666,67	9.396,47
		<b><u>12.812.136,05</u></b>	<b><u>7.263.038,46</u></b>

Passiva			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00	1.000.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
		450.000,00	450.000,00
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. gesetzliche Rücklage	68.020,68		50.000,00
2. Rücklage für eigene Anteile	0		66.009,60
3. andere Gewinnrücklagen	<u>1.605.641,03</u>	1.673.661,71	1.461.865,62
<b>IV. Bilanzgewinn</b>			
		847.266,67	360.413,69
<b>B. Hybride Finanzierungsinstrumente (Mezzaninekapital)</b>			
		3.000.000,00	0
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	137.718,86		422.997,72
2. sonstige Rückstellungen	<u>919.035,00</u>	1.056.753,86	1.708.807,25
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 77.780,56 (Euro 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro 30.891,12 (Euro 32.930,79)	108.671,68		32.930,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.967.632,07 (Euro 931.778,16)	2.967.632,07		931.778,16
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 204.455,32 (Euro 166.533,66)	204.455,32		166.533,66
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern Euro 2.233,37 (Euro 0,00) - davon aus Steuern Euro 219.706,60 (Euro 33.800,65) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 42.142,08 (Euro 33.868,30)	<u>1.503.694,74</u>	4.784.453,81	611.701,97
		<b><u>12.812.136,05</u></b>	<b><u>7.263.038,46</u></b>

## Annual report 2005: Balance sheet

Assets				Liabilities and shareholders' equity			
	Euro	Business year Euro	Previous year Euro		Euro	Business year Euro	Previous year Euro
<b>A. Fixed assets</b>				<b>A. Shareholders' equity</b>			
I. Intangible assets				I. Capital subscribed		1,000,000.00	1,000,000.00
1. Franchises, trademarks, patents, licences, and similar rights		30,750.00	15,285.00	II. Capital surplus		450,000.00	450,000.00
II. Property, plant and equipment				III. Earnings reserves			
1. Land, leasehold rights and buildings, including buildings on non-owned land	313,091.25		242,722.25	1. Legal reserve	68,020.68		50,000.00
2. Other equipment, fixtures, fittings and equipment	<u>57,720.04</u>	370,811.29	74,671.04	2. Reserve for treasury stock	0		66,009.60
III. Financial assets				3. Other earnings reserves	<u>1,605,641.03</u>	1,673,661.71	1,461,865.62
1. Investments		1,394,678.54	266,178.54	IV. Balance sheet profit		847,266.67	360,413.69
<b>B. Current assets</b>				<b>B. Mezzanine</b>			
I. Inventories						3,000,000.00	0
1. Work in progress	11,622,869.91		3,583,936.80	<b>C. Provisions and accrued liabilities</b>			
2. Advance to supply	508,059.54		757,662.44	1. Accrued taxes	137,718.86		422,997.72
3. Advance from demand	<u>-8,000,000.00</u>	4,130,929.45	0	2. Other provisions and accrued liabilities	<u>919,035.00</u>	1,056,753.86	1,708,807.25
II. Accounts receivable and other assets				<b>D. Liabilities</b>			
1. Accounts receivable from trading	3,710,914.20		320,603.88	1. Liabilities due to banks	108,671.68		32,930.79
2. Other assets	<u>1,709,162.29</u>	5,420,076.49	577,816.05	- thereof with a remaining terms of up to one year Euro 77,780.56 (Euro 0)			
- Thereof with a remaining terms of more than one year 36,273.58 (Euro 38,273.58)				- thereof with a remaining terms of more than five years Euro 30,891.12 (Euro 32,930.79)			
III. Marketable securities				2. Trade accounts payable	2,967,632.07		931,778.16
1. Treasury stock		0	66,009.60	- thereof with a remaining term of up to one year Euro 2,967,632.07 (Euro 931,778.16)			
IV. Cash on hand and in Federal accounts, and cash in banks and cheques		1,461,223.61	1,348,756.39	3. Accounts due to other group companies	204,455.32		166,533.66
				- thereof with a remaining term of up to one year Euro 204,455.32 (Euro 166,533.66)			
<b>C. Deferred charges and prepaid expenses</b>				4. Other liabilities	<u>1,503,694.74</u>	4,784,453.81	611,701.97
		3,666.67	9,396.47	- thereof due to shareholders 2,233.37 (Euro 0)			
				- thereof for taxes Euro 219,706.60 (Euro 33,800.65)			
				- thereof for social security Euro 42,142.08 (Euro 33,868.30)			
		<u>12,812,136.05</u>	<u>7,263,038.46</u>			<u>12,812,136.05</u>	<u>7,263,038.46</u>

# Jahresabschluß 2005: Gewinn- und Verlustrechnung

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		12.322.104,74	90,85	10.063.474,50
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.241.229,71	9,15	0
3. Gesamtleistung		13.563.334,45	100	10.063.474,50
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) Grundstückserträge	1.871,47			4.111,52
ab) sonstige ordentliche Erträge	101.104,33			45.662,90
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	67.235,21			28.097,17
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.947,49	155.263,52	1,14	35.176,57
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.330.633,69			5.436.192,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	9.330.633,69	68,79	12.734,44
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.888.852,19			1.804.803,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	274.242,44	2.163.094,63	15,95	269.987,74
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		49.326,87	0,36	57.735,42
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	65.168,56			74.633,91
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	24.314,84			64.336,90
ac) Fahrzeugkosten	133.966,79			150.148,95
ad) Werbe- und Reisekosten	156.848,72			140.745,12
ae) Kosten der Warenabgabe	9.173,64			195.233,33
af) verschiedene betriebliche Kosten	423.660,08			349.568,01
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	58.837,19			755.339,10
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	150	872.119,82	6,43	6.560,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.249,92	0,22	3.600,46
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		110.776,56	0,82	72.581,18
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.221.896,32</b>	<b>9,01</b>	<b>789.523,11</b>
12. außerordentliche Erträge		64.815,00	0,48	0
<b>13. außerordentliches Ergebnis</b>		<b>64.815,00</b>	<b>0,48</b>	<b>0</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	501.716,91			423.130,08
15. sonstige Steuern	3.737,34	505.454,25	3,73	5.979,34
<b>16. Jahresüberschuß</b>		<b>781.257,07</b>	<b>5,76</b>	<b>360.413,69</b>
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Rücklage für eigene Anteile		66.009,60	0,49	0
18. Bilanzgewinn		847.266,67	6,25	360.413,69

## Annual report 2005: Profit and loss calculation

	Euro	Business year Euro	%	Previous year Euro
1. Sales		12,322,104.74	90.85	10,063,474.50
2. Increase of work In progress		1,241,229.71	9.15	0
3. Total performance		13,563,334.45	100	10,063,474.50
4. Other operating income				
a) Ordinary operating income				
aa) Income from land	1,871.47			4,111.52
ab) Other ordinary income	101,104.33			45,662.90
b) Income from the reversal of accruals	67,235.21			28,097.17
c) Other income within the framework of ordinary operations	-14,947.49	155,263.52	1.14	35,176.57
5. Cost of materials				
a) Cost of raw materials and supplies and purchased goods	9,330,633.69			5,436,192.06
b) Cost of purchased services	0	9,330,633.69	68.79	12,734.44
6. Personnel expenses				
a) Wages and salaries	1,888,852.19			1,804,803.85
b) Social security, pension and other benefit costs	274,242.44	2,163,094.63	15.95	269,987.74
7. Depreciation and amortisation costs and other write-offs				
a) On intangible assets, and plant and equipment and on start-up of business expansion costs capitalised		49,326.87	0.36	57,735.42
8. Other operating expenses				
a) Ordinary operating expenses				
aa) Expenditure on office space	65,168.56			74,633.91
ab) Insurance, subscriptions and levies	24,314.84			64,336.90
ac) Expenditure on vehicles	133,966.79			150,148.95
ad) Publicity and travel expenses	156,848.72			140,745.12
ae) Expenditures on sales	9,173.64			195,233.33
af) Various operational costs	423,660.08			349,568.01
b) Loss from disposal of fixed assets	58,837.19			755,339.10
c) Other expenditure within the framework of ordinary operations	150	872,119.82	6.43	6,560.00
9. Other interest and similar income		29,249.92	0.22	3,600.46
10. Interest and similar expenses		110,776.56	0.82	72,581.18
<b>11. Profit/loss from ordinary operations</b>		<b>1,221,896.32</b>	<b>9.01</b>	<b>789,523.11</b>
12. Extraordinary Income		64,815.00	0.48	0
<b>13. Extraordinary result</b>		<b>64,815.00</b>	<b>0.48</b>	<b>0</b>
14. Taxes on income	501,716.91			423,130.08
15. Other taxes	3,737.34	505,454.25	3.73	5,979.34
<b>16. Net income</b>		<b>781,257.07</b>	<b>5.76</b>	<b>360,413.69</b>
17. Transfer from earnings reserve				
a) From treasury stock		66,009.60	0.49	0
18. Balance sheet profit		847,266.67	6.25	360,413.69

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluß der ABO Wind AG wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer

höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,-- Euro wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Die unfertigen Leistungen wurden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und die Vorjahre (aufgrund Betriebsprüfung) betreffenden Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

## Annual report 2005: Abstract from the Appendix

### General information

The annual financial statement of ABO Wind AG was prepared on the basis of the new accounting regulations pursuant to the German Commercial Code. Information that may be optionally provided in the balance sheet is collectively contained in the notes.

#### Information regarding the balance and evaluation, including the carrying out of fiscal measures

#### Accounting and evaluation principles

The acquired intangible assets were calculated on the basis of the initial value and reduced by regular depreciations, if they were subject to asset depreciation. The tangible fixed assets were calculated on the basis of the initial value or the manufacturing costs and reduced by regular depreciations, if depreciable.

The regular depreciations were deducted linearly and degressively according to the estimated service life of the assets and considering the fiscal regulations. The method of depreciation was changed from degressive to linear in those cases, in which this change lead to a higher annual depreciation.

Movable assets of the fixed assets amounting to a value of up to Euro 410.000 were amortised completely in the year of their acquisition.

The financial assets were calculated and evaluated on the basis of the initial value.

The performances in progress were calculated on the basis of the initial value or the manufacturing costs. If the daily values were lower at the balance sheet date, the lower values were taken for calculation. Besides the directly attributable costs, the manufacturing costs also include the necessary overhead expenses.

Receivables and other assets were evaluated by taking into account all identifiable risks.

The accrued taxes include all taxes pertaining to this financial year and the previous years (due to an audit of the company).

Other depreciations were generated for all other incalculable receivables by taking into account all identifiable risks.

Liabilities were calculated on the basis of the redemption amount. If the daily values were higher than the redemption amounts, the receivables were calculated on the basis of the higher daily value.

## Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen werden nach § 268 Abs. 5 HGB offen von dem Posten Vorräte abgesetzt.

### Rückstellungen für Herstellungskosten ohne Schlußrechnung

Diese Rückstellung wird abweichend zum Vorjahr nur noch in Höhe der wahrscheinlichen Restschuld passiviert. In den Vorjahren wurden diese Rückstellungen mit der Gesamtauftragshöhe passiviert und auf der Aktivseite die entsprechenden geleisteten Anzahlungen ausgewiesen.

### Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält ab dem Wirtschaftsjahr 2005 erstmals die Position Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, um die Gesamtleistung der Aktiengesellschaft präzise darzustellen.

## Herstellungskosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

### Außerordentliches Ergebnis

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen außerordentlichen Erträge betreffen ausschließlich die Teilauflösung der Rückstellung für Prospekthaftung und die daraus entstehenden Mehrsteuern. Die Auflösung der Rückstellung wurde durch die Betriebsprüfung veranlaßt.

### Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Der Jahresüberschuß aus dem Vorjahr in Höhe von 360.413,69 Euro wurde wie folgt verwendet: 198.617,60 Euro wurden als Dividenden ausgeschüttet, 143.775,41 Euro wurden in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt, und 18.020,68 Euro wurden in die gesetzlichen Rücklagen eingestellt.

Die Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 66.009,60 Euro wurde entnommen, da die eigenen Anteile im Berichtsjahr veräußert wurden.

### Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

## Information and explanations regarding individual items of the balance sheet and the statement of income

### Received advance payments

The received advance payments were openly written off against the stock assets in accordance with § 268 para. 5 HGB [German Commercial Code].

### Accruals for manufacturing costs without final settlement

In contrast to the previous year, this accrual will only be passivated to the amount of the estimated remainder of the debt. In the previous years, these accruals were passivated with the total order amount and the corresponding advance payments made were booked at the asset side.

### Increase of the stock of finished and unfinished commodities

Starting from the fiscal year 2005, the statement of income contains the item "Increase of the stock of finished and unfinished commodities" for the first time in order to precisely describe the overall performance of the public company.

## Manufacturing costs

The determination of the manufacturing costs does not include interest on committed assets.

### Extraordinary profit/loss

The extraordinary profit/loss entered in the statement of income exclusively concerns the partial release of accruals for prospectus liability and the resulting additional taxes. The release of the accruals was initiated by the audit of the company.

### Additional information regarding revenue reserves

The annual surplus from the previous year amounting to Euro 360,413.69 was used as follows: Euro 198,617.60 were distributed as dividends, Euro 143,775.41 were allocated to the other revenue reserves and Euro 18,020.68 were allocated to the legally required reserves.

The reserve for treasury stock amounting to Euro 66,009.60 was withdrawn, since the treasury stock was sold in the reporting year.

### Amount of the liabilities and the security interests with a maturity of more than 5 years

The total sum of the liabilities with a maturity of more than 5 years booked in the balance sheet

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 30.891,12 Euro. Es handelt sich dabei um ein Darlehen bei der Commerzbank. Das Darlehen läuft planmäßig bis zum 29.02.2016.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 30.891,12 Euro.

#### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Die ABO Wind AG hat sich verpflichtet, zum 31.12.2015 zu einem Betrag in Höhe von 1.278.900 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG und zum 31.12.2016 zu einem Betrag in Höhe von 1.507.500 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co. KG zu erwerben. Ferner hat die ABO Wind AG eine Garantieerklärung gegenüber den Genußrechtinhabern der ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG für die Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 8 Prozent der jeweiligen Einlagen abgegeben, wenn die ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG die Zinsen nicht oder nicht vollständig ausschütten kann.

Die maximale Einlage beträgt 2.000.000 Euro, zum 31.12.2005 beträgt die Einlage 429.000 Euro. Die Zinsen für 2005 sind bereits ausgeschüttet.

Die ABO Wind AG bürgt zum 31.12.2005 des weiteren in Höhe von 1.336.320 Euro zugunsten der Windpark Losheim Nr. 30 GmbH & Co. KG gegenüber der Nordex Energy GmbH, Norderstedt. Diese Bürgschaft valutiert am Bilanzerstellungstag nur noch in Höhe von 2.320 Euro. Außerdem bürgt die ABO Wind AG zugunsten der ABO Wind WP Korschenbroich GmbH & Co. KG gegenüber der Stadt Korschenbroich in Höhe von 141.160 Euro bis zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen.

#### **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

amounts to Euro 30,891.12. It concerns a loan with the Commerzbank. The loan is scheduled to mature on 29 February 2016.

The total sum of the liabilities booked in the balance sheet that are secured by liens and other rights amounts to Euro 30,891.12.

#### **Contingencies from liabilities not contained in the balance sheet in accordance with § 251 HGB [German Commercial Code]**

Besides the liabilities entered in the balance sheet, the following contingencies must be stated:

ABO Wind AG committed to purchase the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG amounting to Euro 1,278,900 by 31 December 2015 and the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co. KG amounting to Euro 1,507,500 by 31 December 2016.

Furthermore, ABO Wind AG has issued a guarantee bond for the owners of the participation rights of ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG for the interest liabilities amounting to 8 percent of the respective capital contribution, if ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG cannot distribute the interest completely or partially. The maximum capital contribution amounts

to Euro 2,000,000. By 31 December 2005, the capital contribution amounts to Euro 429,000. The interest for 2005 has already been distributed.

As of 31 December 2005, ABO Wind AG also stands as guarantor for Windpark Losheim Nr. 30 GmbH & Co. KG with regard to Nordex Energy GmbH, Norderstedt, with an amount of Euro 1,336,320. At the value date, this guarantee only amounts to Euro 2,320. Furthermore, ABO Wind AG guarantees for ABO Wind WP Korschenbroich GmbH & Co. KG with regard to the city of Korschenbroich with an amount of Euro 141,160 until the compensatory measures are effected.

#### **Taxes on income and earnings**

The taxes exclusively concern the profit or loss on ordinary activities.



<b>Beteiligungen zum 31.12.2005</b> <b>Shareholding as of 31.12.2005</b>				
<b>Firmenname</b>	<b>Anteils- höhe</b>	<b>Jahres- ergebnis 2004</b>	<b>Jahres- ergebnis 2005</b>	<b>Eigen- kapital</b>
<b>Company name</b>	<b>Share amount</b>	<b>Annual re- sult 2004</b>	<b>Annual re- sult 2005</b>	<b>Net assets</b>
ABO Wind Verwaltungs GmbH	100%	6.973,04		25.564,59
ABO Wind España S.A.	90%		-10.422,84	100.000,00
Biomasse HKW Borken GmbH	50%	903,67		25.000,00
ABO Wind Biomasse GmbH	100%	-396,83		25.000,00
ABO Wind SARL Colmar	100%		6.967,00	100.000,00
ABO Wind Betriebs GmbH	100%	-460,72		25.000,00
B & F WP GmbH	24%	-1,44		25.000,00
Hess GmbH	100%	3.572,28		25.000,00
ABO Wind Kabeltrasse Arolsen GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Broich GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Dünghenheim GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Friedberg GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Gohr GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Kevelaer GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Korschenbroich GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Talling GmbH & Co. KG	100%	-15,00		5.000,00
ABO Wind WP Ottweiler GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Roes GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Samersbach GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Schmelz GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Seershausen GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Teufelsmühle GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Udenheim GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Vasbeck GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
Windpark Nottuln GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG	85%	-6.024,90		17.000,00
ABO Wind Biogas Rippien GmbH & Co. KG	100%	1.246,60		5.000,00
Biomasse HKW Kipp Borken KG	50%	-2.430,47		5.000,00
ABO Wind Biogas Miesterhorst GmbH & Co. KG	100%	-1.170,00		5.000,00
ABO Wind Biogas Kunrau GmbH & Co. KG	100%	-1.170,00		5.000,00
ABO Wind Biogas Kemberg GmbH & Co. KG	100%	-1.158,81		5.000,00
ABO Wind WP Eppelborn GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Schackstedt GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Landau GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Wind WP Dolgesheim GmbH & Co. KG	100%			5.000,00
ABO Verw.GmbH & Co. WP Burg-Gemünden KG	8,85%	4.733,65		50.000,00
Windpark Bedburg Nr. 48 GmbH & Co. KG	100%	-158.126,01		150.000,00
Windpark Losheim Nr. 30 GmbH & Co. KG	100%	-3.245,00		150.000,00
Windpark Rülfenrod GmbH & Co. KG	100%	-120.945,32		2700.000,00

## Sonstige Pflichtangaben

### Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:  
Dr. Jochen Ahn  
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:  
RA Jörg Lukowsky, Vorsitzender  
Prof. Dr. Uwe Leprich  
Dipl.Ing. Ewald Seebode

### Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich auf 24.542,01 Euro.

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

## Other required information

### Names of the members of the management board and the supervisory board

During the previous fiscal year, the following persons were members of the management board:

Dr. Jochen Ahn  
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

The supervisory board consisted of the following persons:

Bar. Jörg Lukowsky, chairman  
Prof. Dr. Uwe Leprich  
Dipl. Ing. Ewald Seebode

### Remuneration of the members of the supervisory board

The total remuneration of the supervisory board amounted to Euro 24,542.01 Euro.

### Average number of the employees employed during the fiscal year

The following groups of employees were employed in the company during the fiscal year:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	48
leitende Angestellte	1
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	26
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	22

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 44.

### Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

#### Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 31.12.2005 waren keine eigenen Aktien mehr im Bestand. Sämtliche eigene Aktien wurden im Berichtsjahr veräußert.

#### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 1.000.000 Euro ist eingeteilt in 1.000.000 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

### Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.05.2006 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt 200.000 Euro zu erhöhen.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.08.08 um weitere 250.000 Euro gegen Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen.

#### Angaben zu Genußrechten § 160 I Nr. 6 AktG

Im Jahr 2005 wurden Genußrechte in Höhe von 3.000.000,00 Euro ausgegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer Christoph Kunsmann, Wiesbaden, wurde mit Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks am 5. Mai 2006 beendet.

Groups of employees	Number
Salaried employees	48
Senior employees	1
Full-time employees	26
Part-time employees	22

The total number of the average number of employees amounts to 44.

### Further information required in accordance with the German Stock Companies Act

#### Information regarding the stock, purchase and sale of own shares

As of 31 December 2005, no own shares were in stock. All own shares were sold in the reporting year.

#### Information regarding the type of shares

The capital stock of Euro 1,000,000 is divided into 1,000,000 no-par shares. The shares are registered in the owner's name.

### Information regarding the authorised capital stock

The management board has the right to increase the capital stock until 31 May 2006 with the consent of the supervisory board by issuing new shares against cash contributions or contributions in kind once or repeatedly up to a total amount of Euro 200,000.

The management board has the right to increase the capital stock until 31 August 2008 by another Euro 250,000 by issuing new shares.

#### Information regarding participation rights in accordance with § 160 I no. 6 AktG [German Stock Companies Act]

In the year 2005, participation rights amounting to Euro 3,000,000.00 were issued.

The audit of the annual financial statement by the certified public accountant Christoph Kunsmann, Wiesbaden, was completed by the issuance of the unrestricted auditors' report on 5 May 2006.

### Nutzen für die Regionen

Ein Windpark oder ein Bioenergieprojekt bringen der jeweiligen Region viele Vorteile - vor allem Impulse für die Wirtschaft und die Gemeinden. ABO Wind strebt an, die Bevölkerung frühzeitig über das Bauvorhaben zu informieren und die Region in das Projekt einzubinden. Windkraftanlagen stärken die Wirtschaft rund um ihre Standorte, was insofern von wesentlicher Bedeutung ist, als viele Windparks in strukturschwachen Regionen stehen. So werden beim Bau der Fundamente für die Anlagen, der Kabeltrasse zum Stromnetz und der benötigten Wege soweit wie möglich regionale Unternehmen berücksichtigt. Vielfach haben Anwohner zudem die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen.

### Aufträge für die regionale Bauindustrie

Nutznieser ist zunächst die Baubranche. Das Auftragsvolumen für ein Windrad beträgt in Abhängigkeit des Standortes und des Typs der Windkraftanlage rund 100.000 - 300.000 Euro. Für ein Bioenergieprojekt hängt das Volumen vom einzelnen Fall ab, kann aber ein Vielfaches betragen. Üblicherweise sind es mittelständische regionale Bauunternehmen, die bestehende Feldwege mit Schotter ausbauen, Kranstellplätze planen,



## Advantages of wind energy and bio energy

### Regional benefits

Wind parks and bio energy projects benefit the region in many ways, primarily as an impulse for economy and communities. It is ABO Wind's intention to inform the resident population about the construction project early on, and to involve the region in the project. Wind turbines strengthen the region around their site location which is of particular importance as many wind farms are situated in structurally weak regions. For example, for the construction of turbine foundations, the cable to the grid, and required roads, regional companies will be used as much as possible. Many times, the residents are provided the opportunity for financial involvement in the project.

### Orders for regional construction industry

The initial beneficiary is the construction industry. The order volume for a wind turbine amounts to approx. 100,000 to 300,000 Euro, dependent on location and type of the turbine. Generally, small to medium sized, regional construction companies reinforce the existing roads with gravel, they level crane sites, erect reinforced concrete foundations, and lay cables to the next power line. Almost all required materials also come from the

nearby vicinity: 40 tons of steel and 350 cubic meters of concrete alone are used for the underground foundation of a turbine.

### Lease income for farming operations

In addition, property owners benefit from leases. They receive a steady income over the entire lease period of 20 years. Mostly, these are farming operations which can secure their existence and jobs by additional fixed income.

### Income for municipalities

Quite often, wind parks are created on land owned by municipalities which then receive lease payments. In addition, the municipalities profit from commercial tax income and the charges for the separate use of public roads.

Stahlbetonfundamente errichten und Kabel zur nächsten Stromtrasse verlegen. Fast alle dazu notwendigen Baustoffe kommen ebenfalls aus nächster Umgebung: 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton werden allein für das Fundament eines Windrades benötigt.

### **Pachteinnahmen für landwirtschaftliche Betriebe**

Des Weiteren profitieren die verpachtenden Grundstückseigentümer. Sie erhalten über die gesamte Pacht-dauer von 20 Jahren hinweg sichere Einkommen. Meist sind es landwirtschaftliche Betriebe, die in Anbetracht ihrer wirtschaftlichen Situation durch ein festes Zusatz-einkommen ihre Existenz und damit Arbeitsplätze sichern können.

### **Einnahmen für Gemeinden**

Häufig entstehen Windparks auf Flächen im Eigentum von Gemeinden, die dann die Pacht erhalten. Zusätzlich profitieren die Gemeinden von Gewerbesteuereinnahmen und den Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Wege.

### **Arbeitsplätze**

Zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen richten die Hersteller der Windräder in den Regionen meist schon von 10-15 Maschinen an Stützpunkte mit Wartungstechnikern ein.

### **Schadstoffeinsparung**

Eine moderne Windkraftanlage mit einer Nennleistung von 1,5 Megawatt hat eine durchschnittliche Jahresstromproduktion von rund 3 Millionen Kilowattstunden, die zur Versorgung von rund 1.000 Durchschnittshaushalten reicht.

Gegenüber konventionellen Kraftwerken spart eine solche Windenergieanlage während einer Laufzeit von 20 Jahren folgende Schadstoffmengen ein:

36.000 t	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
23 t	Schwefeldioxid
31 t	Stickoxid
7 t	Kohlenmonoxid
3 t	Staub



### **Jobs**

For maintenance and repair of wind turbines, manufacturers of wind rotors typically erect base stations with maintenance technicians for regions containing 10-15 wind turbines.

### **Pollution reduction**

A modern wind turbine with a nominal output of 1.5 megawatt has an average annual electricity output of approx. 3 million kilowatt hours, sufficient to supply approx. 1,000 average households.

Compared to conventional power plants, such a wind turbine reduces pollution during a 20 year operation as follows:

36,000 tons	of carbon dioxide (CO <sub>2</sub> )
23 tons	of sulfur dioxide
31 tons	of nitric oxide
7 tons	of carbon monoxide
3 tons	of dust

## Projektierung und Bau eines Windparks



Um einen Windpark ans Stromnetz zu bringen, sind viele komplexe Arbeitsschritte notwendig. ABO Wind beschäftigt Maschinenbau-, Bau- und Umweltingenieure, Geographen, Physiker, Landschaftsplaner und Ökonomen, die Windparkprojekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme abwickeln.

### Schritt 1: Standortbegutachtung und Standortsicherung

Zunächst wird anhand verschiedener Kriterien geprüft, ob sich eine für den Bau von Windkraftanlagen ausgewiesene Fläche als Standort für einen ABO Windpark eignet. Eine Besichtigung gibt Aufschluß über die lokalen Gegebenheiten, dabei wird beispielsweise geprüft, ob der Standort an exponierter Stelle liegt oder die Windeinströmung durch Geländeform oder Bewuchs beeinträchtigt ist. Für alle Windparks holt ABO Wind Windprognosen von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern ein. Die Gutachten geben das langjährige Mittel der zu erwartenden Erträge an. Kurz- und mittelfristig gesehen, bringen die einzelnen Windmonate und auch ganze Jahre sehr unterschiedliche Erträge, was die Bewertung eines Standortes in den ersten Jahren erschwert. Um sich dennoch ein Bild von den

## Project planning and construction of a wind park

Many complex steps are required to bring a wind park online with the power grid. ABO Wind employees mechanical, structural and environmental engineers, geographers, physicists, landscape planners and economists, who handle the wind park projects from planning to start up of operation.

### Step 1:

#### Assessment and securing of the location

First, various criteria are used to check if land zoned as a location for wind turbine construction is suitable for an ABO wind farm. An inspection investigates the local conditions; it is checked, for example, if the location is exposed or if the wind flow is obstructed by the type of landscape or vegetation. In addition, ABO Wind conducts its own wind measurements over a period of at least six months to provide the outside wind experts with a secure database for their forecasts. ABO Wind obtains wind forecasts from at least two independent experts for all wind parks. The reports show the long-term annual average of the expected yields. From a short and medium-term viewpoint, the individual wind months and also the entire year produce very different yields, which make the analysis of a location difficult



1



2

langfristigen Erträgen zu machen, kann man Windindizes heranziehen. Auf der Grundlage vieler bestehender Windparks und anderer Windmessungen erhält man so gut untermauerte Aussagen über die zukünftigen Erträge - wenngleich nur der tatsächliche und langjährige Betrieb eine letztendliche Sicherheit bringen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind kosteneffiziente Möglichkeiten zum Anschluß an das Stromnetz.

Fällt die Entscheidung für den Standort, sucht ABO Wind den frühzeitigen Kontakt zu den Gemeinden, um die Kommunen und Bürger von Anfang an in die Planungen mit einzubinden und das Projekt sozial- und umweltverträglich zu realisieren. In dieser Phase werden auch die Pachtverträge geschlossen.

## Schritt 2: Planung, Genehmigungsverfahren und Finanzierung

Vor Ort werden mit Hilfe eines Landvermessungssystems (GPS) die idealen Positionen für die Anlagen erfaßt. Sie sind unter anderem die Basis für Energieertragsgutachten, Schallgutachten, Sichtbarkeitsstudien und Schattenwurfgutachten, die von der Planungsabtei-

for the first years. Wind indices may be consulted to produce a picture of the long-term yields. On the basis of many existing wind farms and other wind measurements, well founded statements on the future yields can thus be achieved – even if only the actual and long term operation can produce final certainty. An additional aspect is the cost efficient option for connection to the power grid.

If the location is chosen, ABO Wind seeks early contact with the communities for involvement of citizens in planning and implementation of the project in a socially and environmentally friendly manner. In this phase, lease agreements are also entered into.

### Step 2: Planning and approval processes

Land surveying systems (GPS) are used on site to establish the ideal locations for the turbines. They are also the basis for energy yield reports, noise reports, visibility studies and shadow casting reports, which are created by the planning department with special data processing programs. These studies are submitted with the applications for approval to the authorities.

Profitability calculations are also carried out in the planning phase, which form the basis for the finan-



1

lung mit speziellen EDV-Programmen erstellt werden. Diese Studien werden mit den Genehmigungsanträgen bei den Behörden eingereicht.

In der Planungsphase werden auch Rentabilitätsberechnungen vorgenommen, die unter Berücksichtigung der Investitionen und der zu erwartenden Winderträge die Grundlage des Finanzierungskonzeptes sind. ABO Wind hat eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen, um einerseits Windparks vorzufinanzieren, bis langfristige Investoren gefunden sind, und andererseits individuelle Finanzierungen im In- und Ausland anbieten zu können.

### Schritt 3: Errichtung des Windparks

Um die Einhaltung von Zeitplänen, Qualitätsnormen und Kostenkalkulationen zu gewährleisten, übernimmt ABO Wind auch die Bauleitung, das heißt ABO Wind plant, koordiniert und überwacht die einzelnen Arbeitsphasen.

#### Fundamentbau (1)

Für die Baumaßnahmen werden, soweit möglich, mittelständische Bauunternehmen aus der Region beauftragt. Fundamentbau und Zuwegung sind die ersten Ar-



4



cing concept under consideration of investments and expected wind yields. ABO Wind has uncovered a series of financing options which either pre-finance the wind farms until long-term investors can be found, or to be able to offer other individual financing options domestically and abroad.

### Step 3: Erection of a wind farm

ABO Wind also assumes the site supervision to guarantee that schedules, quality standards, and cost calculations are met, i.e. ABO Wind plans, coordinates, and monitors the individual work phases.

#### Foundations (1)

As far as possible, mid-sized regional construction companies are hired for the construction work. The creation of foundations and access routes are the first work steps. Predominantly, previously existing paths are used for access routes to the wind farm, which are reinforced by gravel, if necessary.

Approx. 40 tons of steel and 350 cubic meters of concrete are used for the foundation of a wind turbine.

3

beitsschritte. Vorwiegend werden bereits vorhandene Feldwege für die Zuwegung zum Windpark genutzt, die falls notwendig mit Schotter ausgebaut werden.

Für das Fundament einer Windkraftanlage werden rund 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton verarbeitet.

#### Kabeltrassenbau (2)

Meist parallel zu den Wegen verläuft die Kabeltrasse, die die Anlagen mit dem Umspannwerk verbindet. Mit einem Kabelpflug können bis zu 1.000 Meter Kabel an einem Tag verlegt werden.

#### Errichtung der Windkraftanlagen

Die eigentliche Errichtung der Windkraftanlage geschieht innerhalb nur eines Tages in drei Abläufen: Zunächst wird der Turm in mehreren Segmenten angeliefert und mit zwei Kränen aufgebaut (3).

Es folgt die Gondel, die am Turm mit hochfesten Schrauben montiert wird (4).

Am Boden werden die drei Rotorblätter mit der Nabe verbunden, die dann als letztes Bauteil angebracht wird (5).



5



5

#### Cable lines (2)

The cable line often runs parallel to the pathways, connecting the turbines to the substation. Up to 1,000 meters of cable can be laid in a day with the help of a cable plough.

#### Erection of wind turbines

The actual erection of the wind turbine takes place in three phases in only one day:

First of all, the tower is delivered in several sections and erected with two cranes (3).

Then follows the nacelle, which is fixed to the tower with reinforced screws (4).

On the ground, the three rotor blades are connected to the hub, which then is mounted as the final component (5).



## Impressum

Herausgeber:  
ABO Wind AG  
Hirtenstr. 45-47  
65193 Wiesbaden  
[www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de)

Ansprechpartner:  
Andreas Höllinger  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 06 11 / 26 765 - 19  
Fax 06 11 / 26 765 - 99  
e-mail: [hoellinger@abo-wind.de](mailto:hoellinger@abo-wind.de)

Gestaltung:  
[www.tollkuehn-design.de](http://www.tollkuehn-design.de)

Fotos:  
ABO Wind AG;  
Gabriele Röhle, Fotodesignerin ADG;

Druck:  
Völker Druck  
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

## Imprint

Publisher:  
ABO Wind AG  
Hirtenstr. 45-47  
65193 Wiesbaden (Germany)  
[www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de)

Contact person:  
Andreas Höllinger  
Press and Public Relations  
Phone +49 (0)6 11 / 26 765 - 19  
Fax +49 (0)6 11 / 26 765 - 99  
e-mail: [hoellinger@abo-wind.de](mailto:hoellinger@abo-wind.de)

Design:  
[www.tollkuehn-design.de](http://www.tollkuehn-design.de)

Photos:  
ABO Wind AG;  
Gabriele Röhle, Photo Designer ADG;

Print:  
Völker Druck  
Printed on 100 % recycled paper

Deutschland / Germany

## **ABO Wind AG**

**Wiesbaden** (Firmensitz / Headquarters)

Hirtenstraße 45-47  
65193 Wiesbaden  
Deutschland

Tel.: +49 (0)611 / 26765-0  
Fax: +49 (0)611 / 26765-99  
Email: [global@abo-wind.de](mailto:global@abo-wind.de)  
[www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de)

**Mainz**

Oberdorfstraße 10  
55262 Heidesheim  
Deutschland

Tel.: +49 (0)6132 / 8988-00  
Fax: +49 (0)6132 / 8988-29

Frankreich / France

## **ABO Wind SARL**

**Toulouse**

116, Grande rue Saint Michel  
31400 Toulouse  
France

Tél.: +33 (0) 5 34 3116 76  
Fax: +33 (0) 5 34 3163 76  
e-mail: [info@abo-wind.fr](mailto:info@abo-wind.fr)  
[www.abo-wind.fr](http://www.abo-wind.fr)

**Orléans**

16, rue Léonard de Vinci  
45074 Orléans Cedex 2  
France

Tél : +33 (0) 2 38 69 80 84  
Fax : +33 (0) 2 38 69 80 42

**Colmar**

50, Avenue d'Alsace,  
68000 Colmar  
France

Tél.: +33 (0) 3 89 20 45 11  
Fax: +33 (0) 3 89 20 43 79

Spanien / Spain

## **ABO Wind ESPAÑA S.A.**

C/ Embajador Vich 3, 2 T  
46002 Valencia  
España

Tel.: +34 902 198 937  
Fax: +34 902 198 938  
e-mail: [global@abo-wind.es](mailto:global@abo-wind.es)  
[www.abo-wind.es](http://www.abo-wind.es)

Argentinien / Argentina

## **ABO Wind Energías Renovables S.A.**

Maipú 267  
Piso 11°  
C1084 ABE Buenos Aires  
Argentina

Tel.: +54 2322 495632  
e-mail: [argentina@abo-wind.com](mailto:argentina@abo-wind.com)  
[www.abo-wind.com](http://www.abo-wind.com)

Portugal

## **Representação em Portugal**

Rua do Sobreiral - Moita  
3780-476 Anadia  
Portugal

Tel.: + 351 231515402  
Fax: + 351 231512032  
e-mail: [portugal@abo-wind.com](mailto:portugal@abo-wind.com)  
[www.abo-wind.com](http://www.abo-wind.com)

The logo for ABO Wind features the word "ABO" in a bold, yellow, sans-serif font, positioned above the word "WIND" in a bold, blue, sans-serif font. The letters are closely spaced and have a slight shadow effect.